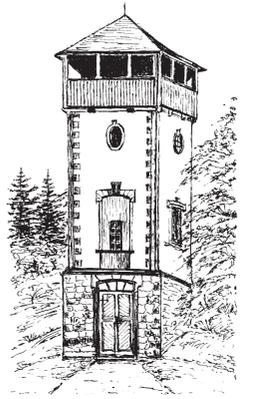




Cunewalder Zeitung



HEIMATZEITUNG FÜR DAS CUNEWALDER TAL

Mitteilungen, Berichte und Anzeigen für die Einwohner von Cunewalde
und umliegende Orte

– AMTSBLATT der Gemeinde Cunewalde –

34. Jahrgang/Nr. 7

7. Juli 2023

2,00 Euro

In eigener Sache

Weiter anhaltende angespannte Personalsituation Terminvereinbarung bei Anliegen im Bürgeramt notwendig

Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger!

Die Personalsituation in der Gemeindeverwaltung ist aufgrund zahlreicher längerfristiger Ausfälle sehr angespannt, insbesondere im Bürgeramt. Längere Wartezeiten im Einwohnermeldeamt sind an den Sprechtagen daher leider unvermeidbar, wenn kein Termin vereinbart wurde. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der vorherigen Terminvereinbarung (Termine sind auch außerhalb der Sprechtage möglich) per Mail oder 035877-230 24 oder / 230 0.

Sie ersparen sich somit längere Wartezeiten – denn die Bearbeitung jedes einzelnen Vorgangs z. B. im Meldeamt nimmt relativ viel und unterschiedliche Zeit in Anspruch.

Die angespannte Personalsituation wird leider auch noch bis mindestens August andauern. Auch die Erstellung der heutigen CBZ Ausgabe war aufgrund dieser Probleme sehr schwierig. Es war ein Kraftakt aller daran Beteiligten.

Thomas Martolock
Bürgermeister



Blick in die Baugrube auf der Hauptstraße im Oberdorf. Die Arbeiten am neuen Fundament sind bereits in vollem Gange. Lesen Sie auch auf Seite 5.

Brandereignis Polenz-Sporthalle

Erste Grundsatzentscheidungen gefallen

Die Cunewalder Sporthalle an der Wilhelm-von-Polenz-Oberschule kann nach dem Brand nicht saniert werden, es erfolgt nach deren Abriss ein Neubau.

Das ist das Ergebnis umfangreicher Prüfungen und Gutachten, die sowohl der Landkreis Bautzen als Eigentümer als auch das involvierte Versicherungsunternehmen in Auftrag gegeben hatten. Die Meldung war in der CBZ-Ausgabe vom 9. Juni 2023 nicht mehr platzierbar, weil die Entscheidung erst zwei Tage vor dem Erscheinen gefallen war. Die „Sächsische Zeitung“ berichtete unmit-

telbar danach in einem längeren Beitrag.

Der Amtsleiter des Gebäude- und Liegenschaftsamtes beim Landratsamt Bautzen, Valentin Opitz, hatte den Technischen Ausschuss des Kreistages und Bürgermeister Thomas Martolock anschließend die Gremien des Cunewalder Gemeinderates über den neuesten Stand in Kenntnis gesetzt. Die Grundsatzentscheidung zu Abriss und Neubau ist die Voraussetzung, um die nächsten Schritte einzuleiten. So ist inzwischen eine beauftragte Reinigungsfirma damit beschäftigt, von Ruß

und Löschwasser betroffenes Inventar und Ausstattung wie Sportgeräte und Material der Sportvereine zu reinigen bzw. auf die Wiederverwendbarkeit zu prüfen. Das ist aktuell noch nicht abgeschlossen. Noch nicht entschieden war zu Redaktionsschluss, ob es möglich ist, den vom Brand- und Löschgeschehen weitestgehend kaum betroffenen Eingangs- und Sanitärteil ebenfalls mit abzureißen oder ihn in den neuen Hallenbau zu integrieren.

Vom Landkreis wird nach jetzigem Erkenntnisstand der Neubau der Sporthalle nach dem Projekt der Halle in

Ottendorf-Okrilla favorisiert. Auch dazu steht eine endgültige Entscheidung noch aus.

Eine Konsequenz des Schadenfalles ist jedoch inzwischen jedem Betroffenen und Beteiligten klar: Abriss und Neubau werden geraume Zeit in Anspruch nehmen. Schon der Rückbau des Hallenkörpers wird keine leichte Aufgabe, allein die Dach-/Deckenkonstruktion war für die „Ewigkeit“ entworfen und gebaut. Das wird eine technische Herausforderung für die Abrissfirma und wohl auch nicht gerade billig. Die Gesamtkosten für Abriss und Neubau lassen sich derzeit nicht wirklich seriös beziffern. Doch der Landkreis als Eigentümer war und ist gut versichert, so dass man diesbezüglich wohl auf der sicheren Seite sein dürfte.

Zum Schluss noch ein gewagter Blick auf einen Termin der Fertigstellung des Neubaus. Optimisten hoffen auf Ende 2024, Realisten erwarten eher erst Sommer 2025 und Pessimisten ..., die lassen wir besser außen vor.

M. Hempel
P.S. Übrigens: Neue Infos gibt's in der CBZ. Schalten Sie am besten den Buschfunk ab!



Zum Abschluss des ereignisreichen Autocross-Wochenendes auf dem Matschenberg versammelten sich die Fahrer, Mechaniker und alle an der Ausrichtung Beteiligten zum Gruppenfoto. Mehr dazu auf Seite 21.

Seiten 6 / 7

Entscheidung für Neubau
statt Sanierung

Seiten 10 / 11

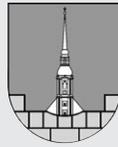
Kinderbetreuung im
Cunewalder Tal

Gemeindeverwaltung Cunewalde

Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde

Öffentliche Sprechzeiten (telefonische Terminvereinbarung erforderlich)

Dienstag 9.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr



Kassenzeiten nur Dienstag und Donnerstag!

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag 10.00–12.00 und 15.00–18.00 Uhr

Nach vorheriger telefonischer Absprache über das Sekretariat 03 58 77 / 2 30 10 sind jederzeit auch andere Termine möglich.

Internetadresse: <http://www.cunewalde.de>
 e-Mail: gemeindeverwaltung@cunewalde.de

Telefonanschlüsse: Tel. 03 58 77 / 23 00 · Fax 03 58 77 / 2 30 30

Ämter:	Bürgeramt		Finanzen und Wirtschaft/ Bauwesen
	Sekretariat	2 30 20	
	Ordnungsamt	2 30 23	Kämmerei / Kasse 2 30 32
	Pass- und Meldeamt	2 30 24	Steuern 2 30 33
	Standesamt	2 30 25	Bauamt 2 30 40

Sanierungssprechstunde Denkmalschutzgebiet Mittelcunewalde

Termine bitte ausschließlich nur nach Voranmeldung direkt über das Büro des Bürgermeisters, Telefon: 035877 230-0.

Teilnehmergemeinschaft Ländliche Neuordnung Cunewalde

Ansprechpartner für Fragen und Hinweise:
 Herr Adler, Tel.: 03591 5251-62433 | wieland.adler@lra-bautzen.de
 Frau Westphal, Tel.: 03591 5251-62417 | ines.westphal@lra-bautzen.de

Europäisches Förderprogramm für den ländlichen Raum „LEADER“

Ansprechpartner für kostenlose Beratungen ist das zuständige Regionalmanagement der Förderregion „Zentrale Oberlausitz“, Frau Augustin, Frau Fischer in Löbau mit folgenden Kontaktdaten:
 Regionalmanagement Tel.: 03585 2198580
 LEADER Region Zentrale Oberlausitz Fax: 03585 2196489
 Innere Zittauer Straße 28 info@zentrale-oberlausitz.de
 02708 Löbau www.zentrale-oberlausitz.de

Kreisforstamt Bautzen / Revier 10 Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

- Sprechstunden Revierleiter, Herr Riedel, Tel. 03591/525168310 jeden Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
- Sprechzeiten Revierförster Sachsenforst, Herr Schaller, Tel. 0172/5928900, jeden 2. Donnerstag im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Dienststelle Sohland, Schlossstr. 2

Polizeirevier Bautzen / Außenstelle Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

Sprechstunde Bürgerpolizistin/Bürgerpolizist jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr
 In dringenden Fällen wenden Sie sich direkt an das Polizeirevier Bautzen, Taucherstraße 38, Telefon: 03591 3560

„Zorneboh-Vieleboh-Zeitung“

Erscheinungstag: 7. Juli 2023

Amtsblatt der Gemeinde Cunewalde
 Einzelpreis 2,00 € – Jahresabonnement: 25,80 €
 Bei Versand zuzüglich Porto.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Cunewalde, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 23 00
 Fax 2 30 30, e-Mail: cbz@cunewalde.de
 Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen: Gemeinderat, Bürgermeister Thomas Martolock

Verantwortlich für redaktionellen Teil: Matthias Hempel, Hauptstraße 135, 02733 Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 30 12

Der Inhalt der Berichte, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Für unaufgefordert zugesandte Berichte, Artikel und Fotos übernimmt die Redaktion keinerlei Haftung. Nachdruck mit

Quellenangabe, Benachrichtigung und Honorierung des Autors sind gestattet.

Verantwortlich für Anzeigen: Digitaldruckerei Schleppers GmbH Spreegasse 10/Haus 4, 02625 Bautzen Brigitte Anhalt, Tel. 03591 / 67 10 32 E-mail: b.anhalt@schleppers.de

Es gilt die Anzeigenliste Nr. 01/02 vom 01.07.2002.
 Anzeigenschluss: eine Woche vor dem Erscheinungstag
 Gesamtherstellung: Digitaldruckerei Schleppers GmbH, Spreegasse 10/Haus 4, 02625 Bautzen

Redaktionsschluss
 für August 2023 ist der 25.07.2023
 Die nächste CBZ
 erscheint am 4. August 2023.

45. Sitzung des Gemeinderates von Cunewalde am Mittwoch, dem 19. Juli 2023

Beginn: 18:00 Uhr - Öffentlicher Teil
 anschließend nichtöffentlicher Teil
 Tagungsort: Gemeinde- und Bürgerzentrum,
 Hauptstraße 19, Ratsaal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung und Bestellung der Protokollunterzeichner
4. Öffentliche Bürgerfragestunde und Anträge zur vorliegenden Tagesordnung
5. Beschlussvorlage GR 218/2023 – Dorfentwicklung im Rahmen des Verfahrens zur Ländlichen Neuordnung in Cunewalde – Prioritätensetzung für Maßnahmen im Bereich „Zur Rabinke/Reichenstraße“
6. Beschlussvorlage GR 221/2023 – Verkauf der Flurstücke Gemarkung Bederwitz Nr. 299 u.a. an die Stadt Schirgiswalde-Kirschau – Flächen der ehemaligen Bahnstrecke (und gleichzeitig Aufhebung des Beschlusses GR 324/2018)
7. Beschlussvorlage 222/2023 – Abschluss einer Vereinbarung nach § 52 FlurbG zu den Flurstücken Gemarkung Obercunewalde Nr. 377b und 1031/14 (Teilfläche)
8. Aktuelles Baugeschehen
9. Vorkaufsrechtsanfragen
10. Verschiedenes / Informationen
11. Beendigung der öffentlichen Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

Grundstücksangelegenheiten
 Personalangelegenheiten
 Verschiedenes / Informationen

Thomas Martolock, Bürgermeister

Die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschuss von Cunewalde am Dienstag, dem 1. August 2023

fällt aus!

Bei Bedarf findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.
 Die nächste öffentliche Sitzung des Finanzausschusses findet voraussichtlich **am 5. September 2023 statt.**

Thomas Martolock, Bürgermeister

Die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses von Cunewalde am Mittwoch, dem 2. August 2023

fällt aus!

Bei Bedarf findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.
 Die nächste öffentliche Sitzung des Finanzausschusses findet voraussichtlich **am 6. September 2023 statt.**

Thomas Martolock, Bürgermeister



Das muss nicht sein! Dass eine solche Situation, wie am Busplatz in Weigsdorf-Köblitz entsteht, hat zwei Ursachen. Da funktioniert offensichtlich die vom Landkreis Bautzen beauftragte Abholung durch die Firma nicht, andererseits kann man nicht einfach Flaschen neben den vollen Behälter stellen! Das Entsorgungunternehmen wurde aufgefordert, die Abholung künftig in kürzeren Abständen durchzuführen.

Müll und Abfall

Abfuhrtermine Cunewalde und Weigsdorf-Köblitz

Freitag	7. Juli	Biotonne
Freitag	14. Juli	Biotonne
Montag	17. Juli	Gelbe Tonne
Mittwoch	19. Juli	Restmülltonne
Freitag	21. Juli	Biotonne
Freitag	28. Juli	Biotonne + Blaue Tonne
Montag	31. Juli	Gelbe Tonne
Mittwoch	2. August	Restmülltonne
Freitag	4. August	Biotonne

Grüngutentsorgung

**Grüngutsammelplatz,
Großpostwitz, Bederwitzer Straße,
OT Eulowitz**

Öffnungszeiten April bis September:

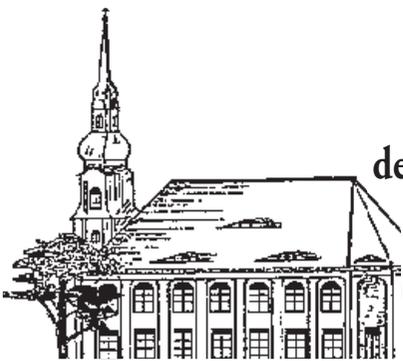
Montag	16.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 12.00 Uhr

Gemeindebibliothek

Dienstag/Freitag	14 – 18 Uhr
Donnerstag	14 – 16 Uhr

Tel. 035877 230 60

Wir haben Urlaub vom 1. bis 11. August.



Unsere Gottesdienste

In der Kirche, sofern nicht anders angegeben, Alle Angaben ohne Gewähr. Kurzfristige Änderungen möglich. Aktuelle Informationen unter <http://www.cunewalde-pfarramt.de>

Sonntag, 9 Juli, 10:30 Uhr
Predigtgottesdienst, Pfarrer Schröder

Sonntag, 16. Juli, 10 Uhr
Waldgottesdienst mit Bläsern
Wanderparkplatz, Pfarrer Schröder

Sonntag, 23. Juli
Kein Gottesdienst in Cunewalde, herzliche Einladung nach Kirschau, Predigtgottesdienst, 9 Uhr Pfarrer Kottmeier
Wilthen, Predigtgottesdienst, 9 Uhr Pfarrer Schröder
Crostau, Abendmahlsgottesdienst, 10:30 Uhr, Pfarrer Kottmeier
Großpostwitz, Abendmahlsgottesdienst, 10:30 Uhr, Pfarrer Schröder

Sonntag, 30. Juli, 9 Uhr
Predigtgottesdienst, Pfarrer Kottmeier

Sonntag, 6. August
Kein Gottesdienst in Cunewalde, herzliche Einladung nach Großpostwitz, Predigtgottesdienst, 9 Uhr Pfarrer Weißflog
Kirschau, Predigtgottesdienst, 10:30 Uhr
Wilthen, Abendmahlsgottesdienst, 10:30 Uhr Pfarrer Weißflog

Gemeindekreise:

Kinderkreis (3 – 6 Jährige, 16 – 17:30 Uhr): Sommerpause – Start am 13.09.

Fundsachen

- **1 PKW Autoschlüssel**
gefunden: 01.12.2022, Parkplatz Volksbankfiliale Cunewalde
- **Sportbeutel mit Inhalt**
gefunden: 21.12.2022, Bushaltestelle Schillerschule
- **1 Armbanduhr**
gefunden: 30.01.2023, Parkplatz Euronics Brückner
- **2 Schlüssel mit Anhänger**
(Beschriftung: Garage Friedensau)
gefunden: 07.02.2023, Nähe ehemalige Rolle von Genossenschaft
- **1 Geldbörse (schwarz)**
gef.: 23./24.02.2023, Fleischerei Richter
- **1 Transponder, 1 kl. Schlüssel**
gef.: 22.03.2023 in A.-Schweitzer-Siedl.
- **1 Ehering**
gefunden: März 2023, Physiopraxis Körperkonzept, Czornebohstr. 2 a
- **1 Sicherheitsschlüssel (WINK HAUS)**
gefunden: 18.04.2023, Schönberger Str. (gegenüber Firma Härtwig)
- **1 Jacke blau-grau (Jack Jones)**
gefunden: 25.05.2023, Bushaltestelle „Blaue Kugel“
- **1 Samsung Handy (weiße Rückseite)**
gefunden: 30.05.2023, Wurbisstraße/ Abzweig Heiterer Blick
- **1 Geldbörse (dunkelbraun)**
gefunden: 02.06.2023, Erlebnisbad (Rabatten Fahrradständer)

**Abzuholen im Ordnungsamt
Hauptstraße 19, Cunewalde**

Wichtige Rufnummern

Wasserversorgung: SOWAG Zittau
Bereitschaftsdienst: 01 71 / 6 72 69 98
MB Oberland: 0 35 86 / 3 02 90

Strom-/Gasversorgung:
SachsenEnergie
kostenfreies Service-Tel.: 08 00/6 68 68 68
Gasstörung: 03 51/50 17 88 80
Stromstörung: 03 51/50 17 88 81

Sprechzeiten Hausmeister
Wohnungsverwaltung:
Rufnummer 2 15 36
Dienstag 14–18 Uhr · Freitag 8–11 Uhr

Sprechzeiten WG „Friedens-Aue“ eG:
Rufnummer 2 71 23
Dienstag 8–11 Uhr
jeden 2. Dienstag im Monat 16–18 Uhr

Abwasserentsorgung:
**Abwasserzweckverband „Obere Spree“,
OT Bederwitz,
Dorfstr. 18, 02681 Schirgiswalde-Kirschau**
Tel. 03 59 38 / 58 40, Fax 5 84 53
Bei Havarien und Störfällen: 0351/50178882

Polizei:
Revier Bautzen: 0 35 91 / 35 60
Revier Bischofswerda: 0 35 94 / 75 70

Notrufe/Dienste

Notruf Polizei: 110
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt: 112
Anmeldung (nur) Krankentransport: 03571 19222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
Allgemeine Erreichbarkeit IRLS (Integrierte Regionalleitstelle Ostsachen): 03571 19296

Ärzte

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116 117

Mo., Di., Do. 19.00 – 7.00 Uhr
Mi. 14.00 – 7.00 Uhr
Fr. 14.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr

Praxis Frau Janine Heyne
Urlaub vom 10.7. bis 28.7.2023.

Praxis Herr Dr. Thomas Hanisch
Urlaub vom 17.7. bis 4.8.2023.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zahnärztlicher Notfalldienst
jeweils 9:00 – 11:00 Uhr, Rufbereitschaft bis 7:00 Uhr, Folgetag

08./09. Juli 2023
Dipl.-Stom. Marion Fulk, Löbau
Tel.: 03585/861329

15./16. Juli 2023
BAG Dr. med. Gerald Sorgatz & Dr. med. Kerstin Sorgatz, Löbau
Tel.: 03585/404021

22./23. Juli 2023
ZA Sebastian Drescher, Löbau
Tel.: 03585/862412

29./30. Juli 2023
Dr. med. Angela Grundmann, Löbau
Tel.: 03585/862012

05.06. August 2023
Dr. Antje Schierz, Kittlitz
Tel.: 03585/410159

Änderungen vorbehalten!
Bitte beachten Sie die wöchentlichen Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt Bautzen.

Den aktuellen zahnärztlichen Notfalldienst können Sie auch unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de abrufen.

Ortschronik

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 16 bis 18 Uhr geöffnet.
E-Mail: ortschronik@cunewalde.de

Schiedsstelle - Friedensrichter

Herr Wolfgang Schulze
Telefon: 035877 27090
friedensrichter-cunewalde@gmx.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Schwesterndienstplan der ASB-Sozialstation

Die diensthabende Schwester erreichen Sie rund um die Uhr unter:
0162 2520677

Kirchliche Nachrichten

der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Cunewalde

Christenlehre/Konfirmanden
starten nach den Sommerferien wieder
Jugendclub: dienstags 18 – 21 Uhr (mit Abendessen → Bitte um Voranmeldung unter jgcunewalde@web.de)
Erwachsenenkreis (JG 1. Gruppe, 14-tägig, 19:30 Uhr):
Sommerpause – Start nach den Ferien
Christlicher Frauendienst
13.07. (Kirchschule)
Jung(geblieben)e Christen (14-tägig, 19:30 Uhr):
13.07., 27.07.

Gebetskreis (14-tägig, 19.30 Uhr):
21.07., 04.08.
Posaunenchor: montags 19.30 Uhr
Kirchenchor: dienstags 19.30 Uhr (Sommerpause in den Ferien)
„Handgemacht“ – Handarbeitskreis (mittwochs, 18 Uhr): 12.07. (Ort nach Vereinbarung)
Frauenfrühstück ScheunenOase Cunewalde (8:30 Uhr): 05.07., 02.08.
„Oase im Alltag“ ScheunenOase Cunewalde (19:30 Uhr): 19.07.

WEITERE MITTEILUNGEN
Brot für die Welt
Damit sich jeder eine Scheibe vom Brot für die Welt abschneiden kann, können Sie Ihre Spende im Pfarramt abgeben. Jeder Euro hilft helfen! **Spendenkonto der Kirchgemeinde**
Wir freuen uns, wenn Sie die Kirchge-

meinde bei ihren vielfältigen Aufgaben unterstützen. Bitte nutzen Sie das folgende Konto bei der Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen
Kontoinhaber: Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz / KASSENVERWALTUNG
IBAN: DE53 3506 0190 1681 2090 65 (BIC: GENODED1DKD)
Bitte keine Friedhofunterhaltungsgeldern oder Kirchengeldzahlungen auf o.g. Konto einzahlen!

Wir bitten darum Ihre Anliegen zunächst telefonisch zu klären und einen Termin zu vereinbaren.

Sprechzeiten:
Montag / Dienstag 9 – 12 Uhr
Donnerstag 15 – 18 Uhr
Bitte beachten: *Mittw. und Fr. geschlossen*

Kontakte
Pfarramt 035877 / 27431
Fax 27444
Friedhofsmeister Lehmann 035877 / 27431
Kantorin Gudrun Schwarzenberg (Posaunen) 03592/32697
Gemeindepäd. Fr. Gruber 03591/314254
Gemeindepäd. Hr. Pötschke gemeindepaedagoge@kirche-wilthen.de
Kirchgemeinde im Internet
Schauen Sie doch einmal auf unsere Seite: www.cunewalde-pfarramt.de,
E-Mail Kirchgemeinde: kg.cunewalde@evlks.de

Förderverein Dorfkirche Cunewalde e.V.

IBAN: DE30 8555 0000 1002 0443 12
BIC: SOLADES1BAT

Wenn Sie eine Spendenquittung wünschen, dann geben Sie bitte auf dem Überweisungsträger Ihre Adresse mit an.

Wir freuen uns über jeden Beitrag für die Sanierung der Kirche Cunewalde, der größten evangelischen Dorfkirche Deutschlands.

Beschlüsse des Gemeinderates von Cunewalde

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr. 214/2023 vom 21.06.2023 – Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Doppelhaushaltsplan 2023/2024 mit der Haushaltssatzung 2023 und der Haushaltssatzung 2024 mit allen Anlagen.

Der Beschluss tritt mit der Bestätigung der Rechtsaufsichtsbehörde rückwirkend zum 01.01.2023 in Kraft. Gleichzeitig wird der Beschluss – Beschlussvorlage GR 203/2023 vom 22.03.2023 aufgehoben. Mehrheitliche Zustimmung (10 Ja; 5 Nein; 1 Enthaltung)

Beschluss-Nr. 213/2023 vom 21.06.2023 – Der Gemeinderat beschließt die Bildung einer zweckgebundenen Rückstellung aus den Erlösen der Waldbewirtschaftung zum 31.12.2022 in Höhe von 200.000 €. Die Mittel sind für Aufforstungsmaßnahmen, zur Pflege der aufgeförmten Flächen und zur Erschließung von Waldflächen einzusetzen. Einstimmige Zustimmung (16 Ja)

Beschluss-Nr. 212/2023 vom 21.06.2023 – Der Gemeinderat bestätigt den vorliegenden Entwurf des Wirtschaftsplanes 2023 für den körper-schaftlichen Waldbesitz. Mehrheitliche Zustimmung (10 Ja; 6 Enthaltungen)

Beschluss-Nr. 216/2023 vom 21.06.2023 – Der Gemeinderat bestätigt das vorliegende Handlungskonzept und den Abschluss einer Vereinbarung über den Ausbau des Waldrandweges zum Bieleboh zwischen der Gemeinde Cunewalde und der Teilnehmergeinschaft Ländliche Neuordnung Beiersdorf, nachdem die vorbereiteten Handlungsschritte erfolgreich abgeschlossen wurden. Mehrheitliche Zustimmung (15 Ja; 1 Enthaltung)

Beschluss-Nr. 215/2023 vom 21.06.2023 – Der Gemeinderat beschließt die Zustimmung zum nachfolgenden Tauschkonzept für die Waldflächen:

Tauschpartner 1: Gemeinde Cunewalde

Flurstücke: 118 und 118w Gemarkung Halbendorf/Gebirge

Tauschpartner 2: Herr Stefan Roscher und Herr Alexander Roscher
Flurstücke: 188 Gemarkung Halbendorf/Gebirge

Die oben benannten Flächen werden aufgrund des unterschiedlichen Auf-förstungsstandes und Bestandes sowie der nicht deckungsgleichen Flächen zu einem vom Partner 2 zu zahlenden Wertausgleich in Höhe von 10.500 € getauscht. Einstimmige Zustimmung (16 Ja)

Beschluss-Nr. 219/2023 vom 21.06.2023 – Abstimmung über die Annahme von Bewerbern für die Schöffenwahl für die Geschäftsjahre 2024 – 2028 in die Vorschlagsliste.

Über jeden Bewerber wird wie folgt abgestimmt:

1. Herr Bernd Pierags (Einstimmige Zustimmung – 16 Ja)
2. Frau Kathleen Just (Einstimmige Zustimmung – 16 Ja)
3. Frau Judith Luckmann (Einstimmige Zustimmung – 16 Ja)

Die Vorschlagsliste ist entsprechend § 36 Abs. 3 Satz 1 Gerichtsverfassungsgesetz für eine Woche zur öffentlichen Einsichtnahme auszulegen. Die Bekanntmachung der Auflegung erfolgt im Amtsblatt Nr. 7/2023 am 07.07.2023.

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr. 217/2023 vom 21.06.2023 – Erwerb Flurstück Nr. 503/3 Gemarkung Obercunewalde, Einstimmige Zustimmung (16 Ja)

Beschluss-Nr. 220/2023 vom 21.06.2023 – Der Gemeinderat beschließt die Anwendung des Tarifvertrages über Sonderzahlungen zur Abmilderung der gestiegenen Verbraucherpreise (TV Inflationsausgleich) auch auf nichttariflich Beschäftigte und Auszubildende. Mehrheitliche Zustimmung (15 Ja; 1 Nein)

**Thomas Martolock,
Bürgermeister**

Öffentliche Bekanntmachung über die Auslegung der Vorschlagsliste der Gemeinde Cunewalde für die Schöffenwahl

Der Gemeinderat von Cunewalde hat in seiner Sitzung am 21. Juni 2023 über die Aufnahme von Bewerbern in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen der Geschäftsjahre 2024 bis 2028

beschlossen. Die Vorschlagsliste wird gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit vom 10. Juli bis 14. Juli 2023 in der Gemeindeverwaltung Cunewalde, Zimmer 305 (Sekretariat), Hauptstraße 19 während der Dienststunden Montag, Mittwoch, Donnerstag von 9.00 bis 16.00 Uhr Dienstag von 9.00 bis 18.00 Uhr Freitag von 9.00 bis 12.30 Uhr zu jedermanns Einsichtnahme ausgelegt.

Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche gerechnet vom Ende der Auslegungsfrist bei der Gemeindeverwaltung Cunewalde oder beim Amtsgericht Bautzen, Lessingstraße 7, 02625 Bautzen, schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen worden sind, die nach den gesetzlichen Voraussetzungen der §§ 32 bis 34 GVG nicht aufgenommen werden durften oder sollten.

Thomas Martolock, Bürgermeister



**Teilnehmergeinschaft der
Ländlichen Neuordnung Beiersdorf**

**Gemeinde: Beiersdorf, Lawalde, Cunewalde
Landkreis: Görlitz, Bautzen**

Öffentliche Bekanntmachung zur Auslegung der 9. Änderung des Wege- und Ge-wässerplan nach § 41 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

Die Teilnehmergeinschaft der Ländlichen Neuordnung Beiersdorf beabsichtigt den grundhaften Ausbau der „**Brettmühlstraße – MKZ 116 15-7**“, des „**Waldrandweges – MKZ 116 16-5**“ von dem Ortsteil Zeile bis in die Gemeinde Cunewalde und der „**Lochbergstraße - MKZ 112 05-4**“ von Kreuzung S152 bis Anschluss Schönbach neu in den Plan § 41 FlurbG aufzunehmen.

Die Maßnahmen finden auf vorhandenen Trassen statt. An der Lochbergstraße wird als Ausgleich für die Eingriffe in die Wegseitenbereiche eine „**Obstbaumreihe – MKZ 516 08-2**“ neu angelegt. Die vorgesehene 9. Änderung des Wege- und Gewässerplanes wird als wesentlich eingestuft. Vorbehaltlich der Genehmigung und der Bereitstellung der Haushaltsmittel ist die Umsetzung der Maßnahmen ist nur mittelfristig denkbar.

Die 9. Änderung des Plan nach § 41 FlurbG liegt einen Monat lang

ab dem 10.07.2023 bis einschließlich 10.08.2023

zu den allgemeinen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Oppach (Rathaus Oppach, August-Bebel-Straße 32 in 02736 Oppach) öffentlich aus. Die Unterlagen sind im gleichen Zeitraum auch im Internet unter www.vlnsachsen.de/260071 einsehbar.

Die Planunterlagen können durch jedermann eingesehen werden. Äußerungen zu den Planungen können bis zu zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift bei der

Teilnehmergeinschaft der Ländlichen Neuordnung Beiersdorf
beim Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung,
Georgewitzer Str. 42 in 02708 Löbau

vorgebracht werden.

Rechtsansprüche werden durch die Einbeziehung der Öffentlichkeit nicht begründet.

Die Teilnehmergeinschaft prüft begründete Anregungen bei der weiteren Bearbeitung des Planes.

Löbau, den 01.06.2023

gez. Andrea Hartmann-Müller

Vorsitzende des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft Beiersdorf

Hinweis auf weitere Veröffentlichungen und Publikationen der Gemeindeverwaltung Cunewalde

Auf unserer **Homepage** www.cunewalde.de können Sie unter den Rubriken

Gemeinde- und Bürgerzentrum/ Satzungen und Verordnungen alle aktuellen Satzungen und Verordnungen der Gemeinde zu den Themen einsehen:

- allgemeine Verwaltung
- Finanzen
- öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Schulen,
- Kindertagesstätten
- Kultur, Freizeit, Sport
- Bauwesen und öffentliche Ein-

richtungen

und Sie finden unter

Gemeinde- und Bürgerzentrum/ Anträge Merkblätter, Formulare

- Formulare zu verschiedensten Anträgen
- gemeindliche Informationsblätter zu verschiedenen Themen (Verkehrsberuhigung, Winterdienst, Gästetaxe, Hundehalter, Waldbesitzer, Gewässerunterhaltung u. v. m.)
- verschiedene Fachvorträge und Informationen aus länger zurückliegenden Ereignissen und/oder Gemeinderatssitzungen

Amtliche Bekanntmachungen des Landkreises Bautzen finden Sie im amtlichen Mitteilungsblatt sowie auf www.landkreis-bautzen.de.

Teilnehmergemeinschaft Ländliche Neuordnung Cunewalde Bierweg fertig gestellt und abgenommen

Am 22. Juni war es nach langer Bauzeit so weit. Die Bauleistungen am Bierweg sind fertiggestellt und wurden durch die Teilnehmergemeinschaft Ländliche Neuordnung und dem von ihr beauftragte Planungsbüro VLN Sachsen (Verband Ländliche Neuordnung Sachsen) formell abgenommen.

Mit diesem Datum geht die Unterhaltungslast des gesamten, fast 2 km langen Weges vom Sportzentrum bis zur Gemeindegrenze von Beiersdorf (CBZ berichtete mehrfach) in die Baulast der Gemeinde Cunewalde über. Auf der Mitte der Fahrspuren und an den Randbereichen ist der eingesäte Rasen natürlich noch etwas spärlich aber hier wird die Natur in den nächsten Monaten ganze Hand anlegen. Etwas anders sieht es im Waldbereich aus. Bereits schon lange vor der Fertigstellung wurde der

im Wald als Schotterweg mit ungebundener Tragschicht hergestellte Weg trotz Sperrung von zahlreichen Fahrzeugen befahren. Leider ist gerade das Befahren mit Crossfahrzeugen wie Quads und mit Motorrädern nicht nur eine Unsitte sondern eine Ordnungswidrigkeit und Sachbeschädigung! Noch schlimmer ist es, wenn dann noch mit unsachgemäßer Geschwindigkeit (Schotterwege sind für 20 km/h ausgelegt) dieser Weg befahren wird, womit sofort wieder Schadstellen entstehen. Logische Folge: Zumindest vorübergehend wird das Befahren im Waldgebiet mit einer Schranke unterbunden. Mit Grundstückseigentümern und anderen berechtigten Nutzern werden wir eine Lösung finden.

Thomas Martolock
Bürgermeister



Der Bierweg ist fertig, auch alle Nebenanlagen sind hergestellt. Der Wegebau erfolgte für land- und forstwirtschaftlichen Verkehr. Es besteht Verkehrsverbot für PKW und Krad, in Kürze wird auf Höhe Fahnenfichte eine Schranke aufgestellt.

Straßen- / Brückenbau Hauptstraße

Mit Fundamentarbeiten begonnen

Wenn es von einer Baustelle nichts Neues oder Besonderes zu berichten gibt, bedeutet das nicht, dass hier nichts geschieht oder gar Stillstand herrscht. Es bedeutet schlicht und einfach: Hier verlaufen die Arbeiten plangemäß und ohne besondere Verzögerung. So auch im Oberdorf auf der Hauptstraße. Nach dem Abriss des alten Baukörpers sind Sicherungsarbeiten durchgeführt und mit Vorbereitungen für den Neubau der Brücke begonnen worden. Aktuell finden Arbeiten am neuen Fundament statt, auch am Straßenkörper wurden und werden Arbeiten ausgeführt. Unsere Kritik an der Dauer der Rotphase in der Umleitung über die Polenz-Straße ist verhallt ohne Echo. Die zuständige

Straßenverkehrsbehörde hatte wohl schon im Vorfeld darauf verwiesen, dass in die Verkehrsphasen die Zeit, die ein Radfahrer braucht, einzurechnen ist. Dieses Argument ließe sich leicht entkräften, indem der Radfahrverkehr hätte über die Hauptstraße geleitet werden können. An der Polenz-Straße anliegende Radfahrer müssen diese auch dann befahren, wenn dort wieder Normalverkehr herrscht ohne Richtungsverkehr und ohne Tempo 30. Hier hat es sich die Behörde wohl recht leicht gemacht, mehr oder weniger zu Lasten der Autofahrer. Trotzdem die Bitte: Ruhe bewahren, Regelung hinnehmen, Beschilderung beachten!

M. Hempel

Dreiseitenhof Czornebohstraße 2

Erneuerungsarbeiten abgeschlossen

In den letzten Wochen sind im kommunalen Objekt Dreiseitenhof mehrere Erneuerungsarbeiten durchgeführt worden. Die dafür erforderlichen finanziellen Mittel kamen aus dem Förderprogramm „Neustart Tourismus 2022“ des Freistaates Sachsen. Auf dem Programm standen einige Putz- und Malerarbeiten. Zudem wurde eine kleine Treppe

als Fluchtweg zu einem oberen Zugang zur Scheune hergestellt. Hinzu kam die Neuausstattung der in die Jahre gekommenen Sanitärinstallation in den Toiletten. Außerdem erhielten die Bankreihen im Hof und die Bänke in der Parkanlage wetterbeständige Auflagen. In Summe wurden für die Maßnahmen etwa 100.000 € ausgegeben. **M. Hempel**



Die Herstellung einer Überleitungsverrohrung in Schönberg gestaltet sich schwierig. Die Überleitung soll bei starken Regenfällen die bestehende Verrohrung entlasten. Mehr dazu in der nächsten CBZ.



„Wo bleibt mein Geld?“

**Teilnehmer für die größte freiwillige Haushaltserhebung gesucht
Einkommens- und Verbraucherstichprobe (EVS) der amtlichen Statistik
schafft belastbare Datengrundlage**

Mitmachen und mindestens 100 Euro Prämie erhalten

Wieviel Geld geben die Menschen in Deutschland aus und wofür? Wie hoch sind konkret die Ausgaben für Lebensmittel, Wohnen, Verkehr und andere Dinge? Antworten auf diese und weitere Fragen liefert die EVS. Unter dem Motto „Wo bleibt mein Geld?“ führt das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen diese Erhebung aktuell gemeinsam mit den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder die EVS durch. Dafür werden seit Anfang des Jahres in Sachsen insgesamt 5.000 Haushalte gesucht, die sich an der größten freiwilligen Befragungen der amtlichen Statistik beteiligen.

Als Dankeschön gibt es eine Geldprämie von mindestens 100 Euro.

Was ist dafür zu tun? Jeder Haushalt dokumentiert drei Monate lang seine Ausgaben zum Beispiel für Lebensmittel, Bekleidung und Freizeit. Darüber hinaus werden Fragen zum Haushalt, der Wohnsituation, Ausstattung mit bestimmten Gebrauchsgütern, Vermögenssituation sowie den Haushalts- und Personeneinkommen gestellt. Erstmals können die Haushalte per App auf mobilen Endgeräten und/oder über den

Browser als Webanwendung (Web App) an der EVS 2023 teilnehmen. Die aus früheren Erhebungen bekannte Teilnahme mit einem Papierfragebogen ist aber ebenfalls weiter möglich.

Die EVS beruht auf einer Quotenstichprobe. Aus den Anmeldungen wird quartalsweise eine bevölkerungsrepräsentative Stichprobe gezogen. Um alle Quoten ausreichend besetzen zu können, werden insbesondere noch folgende Haushalte gesucht:

- Einpersonenhaushalt
- Rentner
- Selbstständige
- Landwirte

Nur mit Ihrer Mithilfe können aussagekräftige Informationen über die Lebenssituation der privaten Haushalte in Deutschland gewonnen werden.

Weitere Informationen sowie die Teilnahmeerklärung finden Sie unter www.evs2023.de
Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch unter der **kostenlosen Hotline**: 0800 033 25 25 zur Verfügung.
**Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen**

Planung für die kombinierte Kinderkrippe und Altentagespflegestelle in Weigsdorf-Köblitz wird geändert – Neubau auf Wiese zwischen Kaufhallenweg und Südweg Vorentwurf in Sitzung des Technischen Ausschusses am 4. Juli vorgestellt

Es ist, trotz des sehr hohen Förderersatzes aus sogenannten Braunkohlestruktur Fördermitteln von 90 bis 92,5 % wohl das schwierigste Förderverfahren seit dem Bau des Gemeinde- und Bürgerzentrums 2006/2007 und der Neuanisierung der Schillerschule – die kombinierte Kinderkrippe und Altentagespflege Stelle in Weigsdorf-Köblitz! Nun gibt es einen geänderten Planungsstand, einen geänderten Standort aber auch Sicherheit und ein positiv abgeschlossenes Förderverfahren.

Der bisherige Stand:

2020, unmittelbar nachdem der Bund das „Milliarden-Paket“ für die Beglei-

tung des sogenannten Strukturwandels Braunkohle auf den Weg gebracht hatte, wurden die Kommunen um erste Projektvorschläge gebeten. Dieses sogenannte 40-Milliarden Euro-Strukturwandel-Programm steht hierbei nur für öffentliche Investitionen in dem vom Braunkohlen-Strukturwandel betroffenen Gebieten in Sachsen (zwei Revieure), Sachsen-Anhalt und Nordrhein-Westfalen zur Verfügung. Cunewalde hatte damals angesichts des auslaufenden Mietvertrages mit der Deutschen Post AG die Umnutzung der früheren 1988 errichteten und schon 1992 wieder geschlossenen Kinderkrippe am Stand-

ort Albert-Schweitzer-Siedlung als Projekt eingereicht. Angesichts der nahezu 100-prozentigen Auslastung beider Cunewalder Kitas und der dort somit durchaus vorhandenen räumlichen Beengtheit – zwischenzeitlich wurden in der Friedensaue zwei Mietwohnungen vorübergehend für Kinder Tagespflegestellen angemietet – bestand hier erheblicher Handlungsbedarf. Gleichzeitig besteht nach wie vor in Cunewalde kein Angebot an Altentagespflegestellen. Hier waren wir bereits mit potentiellen Betreibern aus Umlandgemeinden nach möglichen Standorten auf der Suche.

Was damals nicht absehbar war – sehr kompliziertes Förderantragsverfahren

Eigentlich war schon das erste Konzept der Gemeinde inhaltlich aussagefähig genug. Für die sogenannten Struktur-Fördermaßnahmen wurde jedoch ein sehr umfangreiches Förderverfahren gewählt. So muss jeder Förderantrag erst ein Vorverfahren durchlaufen – wofür der Freistaat Sachsen eine eigene Beratungsgesellschaft, die sächsische Agentur für Strukturentwicklung, gegründet hatte welche die grundsätzliche Förderfähigkeit prüft und an einen regionalen Begleitausschuss eine Förderempfehlung erarbeitet. Allein dieses Verfahren hat über ein Jahr gedauert (03.11.2021) anschließend musste der Bund noch zustimmen. Am 03.11.2021 hatte der regionale Begleitausschuss dem Vorhaben zugestimmt. Mit der Zustimmung des Bundes (10.12.2021) war erstmals formell eine Förderantragstellung möglich.

Planungsbüro musste in europaweiter Ausschreibung gesucht werden

Aufgrund der Größe des Vorhabens, (veranschlagt wurden ca. 3 Mio€) mussten bereits die Planungsleistungen in einem europaweiten Ausschreibungsverfahren vergeben werden. Anders als zum Beispiel beim Gemeinde- und Bürgerzentrum und der Schillerschule hatte die Gemeinde hier nicht mehr die freie Wahl. Allein für dieses sehr umfangreiche Verfahren, für welches wiederum ein notwendiger externer Sachverstand bemüht werden muss, und auch aufgrund der Fristen (ca. fünf Monate), entstehen Kosten von ca. 12.000 €.

Ende Mai 2022 war das Verfahren abgeschlossen und der Gemeinderat konnte im Juni dem aus dem Wettbewerb hervorgegangenen günstigsten Bieter, das Dresdner Ingenieurbüro TGA mit der Planung beauftragen.

Vorplanung zur Sanierung des Bestandsgebäudes Albert Schweitzer Siedlung 31 A mit vielen offenen Fragen und zu klärenden Förderthemen

Die Gemeinde Cunewalde war immer gut beraten – siehe die Erfahrungen aus dem Bau des Gemeinde- und Bürgerzentrums aber insbesondere auch der schrittweisen Sanierung der Schillerschule und des Neubaus der Sporthalle – die Projekte frühzeitig im Rahmen der Planung optimal vorzubereiten und auch laufend zu optimieren. Für die Gemeinde galt immer schon der Grundsatz, dass eine optimale Planung der beste Schritt ist, um Kostenerhöhungen in der Baudurchführung zu verhindern. Jeder Bürger weiß, dass dies bei viel größeren Projekten schon ab Kreisebene aber insbesondere auf Bundes- und Landesebene nicht immer so der Fall ist. Es gilt aber von vornherein auszuschließen, dass in Cunewalde keine kleine Elb-Philharmonie und kein BER entsteht.

Ein wesentlicher Bestandteil von Untersuchungen im Rahmen der Vorplanung ist der Vergleich zwischen einer Sanie-

(Fortsetzung auf Seite 7)



(Fortsetzung von Seite 6)

zung des Bestandsgebäudes und einem **Neubau**, jeweils beides nach den heutigen sehr umfangreichen Bauvorschriften insbesondere zur Energieeinsparung. Allein die ursprünglichen Kostenansätze für das innovative Energiekonzept des gesamten Gebäudes, bestehend aus einer Kopplung von Wärmepumpen, Fotovoltaikanlagen und Speichertechnologien, umfasste fast 600.000 €. Der Technische Ausschuss hatte daher frühzeitig festgelegt, dass das beauftragte Planungsbüro einen umfangreichen Vergleich zwischen Sanierung und Neubau vorzulegen hat. Für einen Neubau wurde hierbei das in unmittelbarer Nähe befindliche Grundstück hinter der Kaufhalle (älteren Weigsdorf-Köblitzern noch als sogenannte Fleischerwiese bekannt), welches sich seit über zehn Jahren im kommunalen Eigentum befindet, ausgewählt.

Außerdem galt es bei der Planung am bestehenden Standort Albert-Schweitzer-Siedlung 31 A zusätzliche Themen mit zu berücksichtigen, die so bei der ursprünglichen Entscheidung nicht absehbar waren:

- Die Notwendigkeit einer Lärmschutzwand zwischen dem Gebäude und der B96 (Ruhebedürftigkeit der Kita)
- Die neuen Anforderungen an das Energiekonzept des Gesamtgebäudes (siehe oben)
- Die zusätzliche Flächeninanspruchnahme durch Lärmschutzwände etc. unter der Maßgabe, dass nur ein Teil des Grundstückes für das Projekt genutzt werden sollte und die andere Teilfläche direkt an der B96 für künftige Projekte freigehalten werden sollte.

Das Zwischenergebnis – Vorstellung im Technischen Ausschuss vom 06.06.2023

Der Neubau auf dem 3.148 m² großem, fast komplett rechteckigem Grundstück hinter der Kaufhalle stellt die günstigere Variante dar. Die Baukosten je Quadratmeter Bruttogrundfläche liegen – auch unter Beachtung der sich in den letzten zwei Jahren erheblich nach oben entwickelten Baukosten nur knapp 10 % höher als im Vergleich zur Sanierung. Gleichzeitig sind die Kostenrisiken bei der Sanierung des Bestandsgebäudes zu beachten. Das Nutzungskonzept und die Grundrisslösung kann nahezu vollständig auf den Neubau übernommen werden. Eine Erschließung ist möglich über eine zusätzliche Zufahrt von der Oberlausitzer Straße über das Kaufhallen-Grundstück und als weitere Zu- oder Abfahrt direkt zum Kaufhallenweg. Die Gespräche mit den nochmals einzuschaltenden Förderstellen (SAS und Sächsisches Ministerium für regionale Entwicklung) waren erfolgreich, sodass die Förderstelle dieser Variante zustimmen würde.

Wie geht es weiter – Vorstellung Vorentwurf im Technischen Ausschuss am 4. Juli + Anwohnerinformationsveranstaltung

Im Technischen Ausschuss am 04.07. ist durch das Büro TGA der endgültige Vorentwurf vorgestellt und durch den Technischen Ausschuss freigegeben worden. Anwohner von Kaufhallenweg und Südweg wurden hierzu persönlich eingeladen. Dass das Thema auf der öffentlichen Tagesordnung stand, war der Einladung zur Sitzung in der CBZ-Juni Seite 2 zu entnehmen.

Um einen ersten Eindruck von der beabsichtigten Lage des Gebäudes und der Außenbereiche zu gewinnen fügten wir den Lageplan bei.

Zusätzlich zur öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses findet am 18. Juli eine Informationsveranstaltung mit unmittelbaren Grundstücksnachbarn statt.

Nach der Freigabe des Vorentwurfes erstellt das Büro schrittweise die nächsten Planungsschritte (Entwurfplanungen und Genehmigungsplanung) mit dem Ziel, dass der Technische Ausschuss am 5. September die Entwurfsplanung bestätigt und im Oktober der endgültige, komplette Förderantrag bei der sächsischen Aufbaubank eingereicht werden kann.

Wann wird gebaut - Wann können Krippenkinder und ältere Menschen das Objekt nutzen?

Vorausgesetzt das Förderverfahren verläuft erfolgreich und ohne Komplikationen, erfolgt im Winter/Frühjahr 2024 das abschließende Bauantragsverfahren mit der Bauaufsichtsbehörde und die Vorbereitung des sehr umfangreichen Ausschreibungsverfahrens der Bauleistungen. Als Bauzeitraum ist aktuell der Oktober 2024 bis November 2025 im vom Büro erstellten Bauzeitenplan angeführt. Im Dezember 2025 soll dann alles fertiggestellt sein. Die Aufnahme der Nutzung könnte, soweit alles nach den aktuellen Planungen verläuft, zum 01.01.2026 erfolgen.

Kleiner Nachsatz/Denkanstoß:

Demografische Entwicklung benötigt Entwicklungsmöglichkeiten für junge Cunevalder im Ort! Unterschiedliche Entwicklung in den Ortsteilen.

Es handelt sich insbesondere wegen des Förderverfahrens um ein sehr komplexes und kompliziertes Vorhaben, aber gleichzeitig um ein Vorhaben mit sehr vielen Möglichkeiten, unsere Gemeinde auch zukünftig als attraktiven Wohn-, Arbeits- und Erholungsort zu halten. Die heutigen Anforderungen an die Vereinbarkeit von Familie und Beruf betreffen sowohl die Betreuung von Kleinkindern aber auch die Unterstützung von Erwerbstätigen bei der Pflege ihrer Angehörigen. Die Nachfrage nach Kitaplätzen auch aus Ortsteilen von Umlandgemeinden war in den letzten Jahren sehr groß und konnte nicht mehr befriedigt werden. Auch dass in diesem Jahr in der Grundschule Friedrich-Schiller drei erste Klassen eingerichtet werden können und die Bevölkerungsgruppe der 0 bis 15-jährigen in Cunevalde gegen dem Kreistrend gestiegen ist, ist wahrscheinlich kein Zufall sondern Ergebnis jahrelanger, kontinuierlicher, gemeinsamer Anstrengungen von Gemeinderat, Bürgermeister und Bürgerschaft über 2 Jahrzehnte, seit der Gemeindevereinigung 1999. Leider erreicht der allgemeine gesellschaftliche Trend in Deutschland auch an zahlreichen Stellen unsere Gemeinde. Dies äußert sich auch darin, dass man neuen Bauvorhaben, z.B. dem Neubau eines Mehrfamilienhauses am Weigsdorfer Berg



Blick auf die sogenannte Fleischerwiese zwischen Kaufhallenweg und Südweg. Hier soll die neue kombinierte Einrichtung Kinderkrippe / Altentagespflege entstehen.

eher kritisch entgegen sieht, vielfach mit dem Verweis auf Verluste seiner eigenen Wohnqualität. Objektive Bedenken zu Bauvorhaben – egal ob öffentlich- oder privat betroffene Belange der Eigentümer der Nachbargrundstücke, werden natürlich in den Baugenehmigungsverfahren durch die Genehmigungsbehörden gewürdigt, berücksichtigt oder bei Nichtberücksichtigung auch begründet. Bei vielleicht auf den ersten Blick auch nachvollziehbaren subjektiven Bedenken wie der Sorge, dass das neue Nachbarhaus den Ausblick auf den Mönchswalder Berg zu versperren droht oder gar einen Schatten auf den eigenen Swimmingpool wirft, müssen

Gemeinde Cunevalde

Altersstruktur Ortsteil Cunevalde 2007, 2016, 2020 und 2022 zum 31.12.

Alter	2007	2016	2020	2022
0-15	379	440	435	433
16-30	548	321	297	298
31-45	693	538	519	532
46-60	823	842	780	725
61-75	743	658	687	687
über 75	413	488	509	457
Gesamt:	3599	3287	3227	3132

Durchschnittsalter:

Gesamt	47,5 Jahre	48 Jahre	49 Jahre	49 Jahre
			davon Männer:	47,5 Jahre
			Frauen:	50,7 Jahre

Nachrichtlich: Einwohnerzahl 1998 zum Stichtag: 3886

Gemeinde Cunevalde

Altersstruktur Ortsteil Weigsdorf-Köblitz 2007, 2016, 2020 und 2022 zum 31.12.

Alter	2007	2016	2020	2022
0-15	148	129	140	149
16-30	252	119	114	136
31-45	305	195	217	218
46-60	488	378	309	288
61-75	425	376	342	362
über 75	187	220	241	244
Gesamt:	1805	1417	1363	1397

Durchschnittsalter:

Gesamt	49 Jahre	52 Jahre	52 Jahre	52 Jahre
			davon Männer:	50,4 Jahre
			Frauen:	53,3 Jahre

Nachrichtlich: Einwohnerzahl 1998 zum Stichtag: 1956

wir uns – gerade weil sich das gesellschaftliche Umfeld in Deutschland immer schwieriger gestaltet - einmal mehr auf eine funktionierende Dorfgemeinschaft verlassen!

Gerade im Ortsteil Weigsdorf-Köblitz, dessen Einwohnerzahlen seit der Gemeindefusion 1999 noch ca. 1956 Einwohner gegenüber heute 1397 Einwohner beträgt und der – von vielen Ortsteilbewohnern vielleicht unbemerkt in den letzten 20 Jahren einer der Hauptschwerpunkte der gemeindlichen Investitionen und der Wirtschaftsförderung war, wäre ein größeres Engagement der Dorfgemeinschaft – auch im Vergleich zu anderen Ortsteilen künftig nicht nur mehr als wünschenswert sondern notwendig, wenn wir den heutigen erreichten Standard halten wollen und auch unseren Kindern und Enkelkindern die Verwirklichung eigener Träume, wie wir sie uns vielfach selbst mit Fleiß in den letzten 30 Jahren auf unseren eigenen Grundstücken möglich gemacht haben, ebenso ermöglichen möchten. Ein neuer schmiedeeiserner Gartenzaun allein – vielleicht auch um sich noch besser abzugrenzen – hilft hierbei der Gesamtentwicklung unserer Gemeinde eher weniger.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Vor dem Verbrennen von Schlagabraum

Allgemeinverfügung beachten!

In den letzten Jahren ist das Verbrennen von Holz- und Reisigabfällen im Wald zu einer gewissen Normalität geworden. Dabei war und ist es erklärtes Ziel, die sich darin befindlichen Schadinsekten, hauptsächlich Borkenkäfer, und deren Gelege zu beseitigen. Näheres und Konkretes regelt eine Allgemeinverfügung der Landesdirektion Sachsen, die im Mai 2023 noch einmal novelliert und bekannt gemacht worden ist. Hier geht es insbesondere auch darum, das Verbrennen ohne ausdrückliche Einzelfallprüfung zu ermöglichen. Das Brandereignis vom 8. Juni 2023 an der Bergstraße auf Obercunewalder Flur ist Anlass, auf

wichtige Teile der o.g. Allgemeinverfügung nochmals hinzuweisen. Sie ermöglicht das Verbrennen von mit Schadinsekten befallenem Gehölz, was wiederum bedeutet, dass Reißig oder ähnliches, in dem sich keine Schadinsekten mehr befinden, eben nicht mehr im Wald verbrannt werden darf. Das war aber am 8. Juni offensichtlich der Fall. Außerdem muss der sogenannte Schlagabraum zu Haufen konzentriert werden. Das Anzünden mehrere Meter langer Zeilen ist nicht gestattet, außerdem sind die Wetter- und Windverhältnisse zu beachten auch die Waldbrandwarnstufen.

Gemeindeverwaltung Cunewalde.

Allgemeinverfügung**Vollzug des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz – KrWG)****Beseitigung von mit holz- und rindenbrütenden Schadorganismen befallenem Schlagabraum – Zulassung des Verbrennens**

Das Verbrennen von mit holz- und rindenbrütenden Schadorganismen (insbesondere Borkenkäfer) befallenem Schlagabraum ist im Wald am Anfallort durch die dazu nach § 15 Absatz 2 Waldgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) befugten Personen ohne ausdrückliche Einzelfallgenehmigung der Landesdirektion Sachsen in den Landkreisen Bautzen, Görlitz, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Mittelsachsen, Erzgebirgskreis, Zwickau, Vogtlandkreis und in der kreisfreien Stadt Chemnitz zulässig, soweit dies aus Waldschutzgründen notwendig ist und eine stoffliche oder energetische Verwertung technisch nicht möglich oder wirtschaftlich nicht zumutbar ist. Genehmigt wird das Verbrennen von Schlagabraum auf dem Grundstück, auf dem die Abfälle angefallen sind. Ein Verbringen auf andere Flächen ist ausdrücklich untersagt.

Durch das Verbrennen darf das Wohl der Allgemeinheit nicht beeinträchtigt werden, insbesondere sind Gefahren, Nachteile und erhebliche Belästigungen durch Luftverunreinigungen, Rauchentwicklungen und ein Übergreifen des Feuers durch Ausbreitung der Flammen

oder Funkenflug über den Verbrennungsort hinaus zu verhindern. Sonstige öffentlich-rechtliche Vorschriften, insbesondere Genehmigungserfordernisse oder Anforderungen, beispielsweise des Naturschutzes und besondere Anforderungen an Feuer im Freien bleiben von dieser Allgemeinverfügung unberührt und sind zu beachten. Es darf nur an Werktagen zwischen 8.00 Uhr und 18.00 Uhr verbrannt werden. Diese Allgemeinverfügung ist bis zum 31. Mai 2025 befristet. Sie kann jederzeit verlängert oder widerrufen werden.

Weitere wichtige Hinweise:

Das Verbrennen soll vor dem vorgesehenen Verbrennungstermin der Gemeinde und der ortsansässigen Feuerwehr angezeigt werden.

Beim Verbrennen sind die Waldbrandgefahrenstufen und die Windverhältnisse hinreichend zu berücksichtigen.

Der Schlagabraum ist vor dem Verbrennen zu Haufen zu konzentrieren und deren Umfeld ist von Schlagabraum und ähnlich brennbaren Stoffen freizuhalten. Zur Brandbekämpfung soll geeignetes Gerät oder Löschwasser in unmittelbarer Nähe bereitstehen!

Landesdirektion Sachsen



Bedrohliche Situation an der Bergstraße. Die Qualmwolken des nahen Feuers waren weithin sichtbar.

Allgemeinverfügung zur Genehmigung der Waldbesitzer

Aufgrund der geplanten Laufveranstaltung wird die erforderliche Zustimmungserklärung/Genehmigung der betreffenden Waldbesitzer durch diese Maßnahme herbeigeführt.

1. Diese Allgemeinverfügung richtet sich an die Waldeigentümer und Nutzungsberechtigten gemäß § 5 Waldgesetz für den Freistaat Sachsen.
2. Gemäß § 11 Absatz 1 Waldgesetz für den Freistaat Sachsen kann jeder den Wald zum Zwecke der Erholung betreten. Ausnahme bildet der Absatz 4, wonach für organisierte Veranstaltungen die Genehmigung des Waldbesitzers einzuholen ist.
3. Am Sonntag, den 27.08.2023 findet von 10:00 bis 13:00 Uhr der 42. Bielebohlauflauf statt.
4. Der Bielebohlauflauf ist gelistet und Sie finden nähere Information auf der Homepage: <https://laufkalendersachsen.de/event/bielebohlauflauf-oppach/>.
 - a) **Veranstalter:**
Gemeindeverwaltung Oppach & TC Oppach e.V., August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach
 - b) **Wettkampfleitung und Erreichbarkeit:**
Kathleen Schubert Telefon: 035872 38317
E-Mail: kultur@oppach.de
 - c) **Veranstaltungsort**
Sportstadion Lindenberger Straße, 02736 Oppach, Deutschland
 - d) **Strecken:** <https://events.larasch.de/bielebohlauflauf-oppach>
5. Die Streckenführungen erfolgen in den Wäldern des Gemeindegebietes Oppach sowie den umliegenden Gemeinden Sohland, Schirgiswalde-Kirschau OT Crostau. Die Teilnehmer passieren gemäß ihrem angemeldeten Lauf den Wald.
6. Um die Veranstaltung durchführen zu können, bedürfen wir der **Zustimmung der jeweiligen Waldbesitzer**. Mit dieser Allgemeinverfügung wird der Adressat dieser Allgemeinverfügung bestimmt und wird hiermit aufgefordert, **Einwände** gegen diese Veranstaltung schriftlich bei der Gemeinde Oppach, Kultur und Vereine, August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach, per Fax: 035872 383 80 oder per E-Mail: rathaus@oppach.de **bis zum 31.07.2023 geltend zu machen**.
7. **Sollten keine schriftlichen Einwände bis zum 31.07.2023 eingereicht worden sein, gilt dies als Zustimmung zur Veranstaltung.**
8. Diese organisierte Laufsport-Veranstaltung ist als solche gelistet. Die teilnehmenden Läufer sind über den Landessportbund versichert. Die Veranstaltung als solche ist über die Versicherung der Gemeinde Oppach abgesichert.
8. Diese Allgemeinverfügung wird in den Amtsblättern der betreffenden Gemeinden veröffentlicht und bekanntgegeben.

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

Neues aus dem „OEZ“ ... und die zündende Idee...

... das „OEZ“ bietet viel Fläche, die eine neue und zukunftsstrahlende Nutzung sucht. Leider ist der Bedarf an Gewerbeflächen gegenwärtig nicht sehr groß. Aus diesem Grund sind wir auf der Suche nach der „zündenden Idee“, womit wir das Leben in Cunewalde bereichern können bzw. was Sie sich wünschen. Bis zum 30.08.2023 können Sie uns Ihre Ideen mitteilen.

Online unter <http://o-e-z.de/Die-Idee/> oder mittels Vordruckens im „OEZ“. Unter allen Teilnehmern verlosen wir 5 „OEZ“-Einkaufsgutscheine im Wert von je 25,- Euro. Die Gewinner werden Anfang September informiert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Sommerzeit.
Das OEZ-Team



Reichenstraße 1. Der Abbruch des nicht mehr sanierbaren Hauses ist in Angriff genommen worden.

Kinder zu Besuch beim Bürgermeister

Die Wochen vor den Sommerferien sind auch die Wochen, in denen die Vorschulkinder unserer Kitas und die zweiten Klassen der Grundschule regelmäßig zu Besuch im Gemeindeamt und beim Bürgermeister sind. Während die Schüler der zweiten Klassen schon sehr gut vorbereitet und mit vielen Fragen zur Gemeinde und den Aufgaben eines Bürgermeisters das Gemeinde- und Bürgerzentrum besuchen, sind die Vorschulkinder eher spielerisch am Werk. Eines haben alle gemeinsam: Sie fra-

gen den Bürgermeister sprichwörtlich Löcher in den Bauch. Als Belohnung gibt es zum Abschluss regelmäßig den Besuch im Büro des Bürgermeisters mit dem schönen Ausblick sowie Süßigkeiten und Czorneboh-Bieleboh-Zeitungen mit auf den Weg. Vielen Dank auch für die lieben kleinen Geschenke, welche die Kinder immer mit in das Gemeindeamt bringen!

Thomas Martlock
Bürgermeister

3,5 Millionen Euro für gute Ideen

Start des neuen Mitmachwettbewerbs für lebendige Regionen

Staatsminister Thomas Schmidt hat am 31. Mai 2023 gemeinsam mit dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V. einen neuen Ideenwettbewerb gestartet. „Simul+ Kreativ – Der Mitmachwettbewerb für lebendige Regionen“ setzt die erfolgreichen Wettbewerbe unter dem Dach des simul+ Innovation Hub des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung fort. Vereine, Unternehmen sowie Städte und Gemeinden mit ihren Kooperationspartnern aus ganz Sachsen sind eingeladen, sich mit ihren kreativen Ideen für eine lebendige Entwicklung in ihren Regionen zu beteiligen. Die besten Projektideen können mithilfe der attraktiven Preisgelder verwirklicht werden. Beiträge können ab sofort bis zum 31. Juli 2023 unkompliziert online eingereicht werden. Im Wettbewerb können bis zu 250 Beiträge mit insgesamt 3,5 Millionen Euro prämiert werden.

„Simul+Kreativ setzt als neuer Mitmachwettbewerb Akzente in Zukunftsthemen der Regionalentwicklung. Als Teil unseres simul+Innovation Hub ist der Wettbewerb ein Impulsgeber für die Entwicklung und Umsetzung innovativer Projektideen in allen sächsischen Regionen. Bewusst setzen wir hier auf Themen, die eng mit dem simul+ Netzwerk verbunden sind. Ich bin sicher: simul+ Kreativ wird genauso wie die bisherigen Ideenwettbewerbe auf großes Interesse und rege Beteiligung treffen. Darum bin ich auch dieses Mal sehr gespannt auf die vielfältigen und innovativen Ansätze, die vor Ort entstehen, um dann zu lebendigen Beiträgen für die regionale Strukturentwicklung zu werden“, so Staatsminister Thomas Schmidt. „Ich lade alle Akteure, die etwas in Ihrer Region bewegen wollen, herzlich zur Teilnahme am Wettbewerb und in unser lebendiges simul+ Netzwerk ein.“

simul+Kreativ stellt in drei Modulen Zukunftsthemen der regionalen Entwicklung in den Fokus, für die kreative Beiträge und Lösungsideen gesucht werden:

Im Modul „Regionale Kreisläufe und Wertschöpfung“ können Ideen für die Nutzung und Wiederverwertung regionaler Ressourcen, die Stärkung von Kreisläufen und Wertschöpfungsketten sowie die Verbindung von Wertschöpfung und Gemeinwohl eingereicht werden.

Gute Ideen zur Stärkung des Miteinanders sowie kreative Ansätze zu regionalen neuen Lebens- und Arbeitsformen unter Berücksichtigung von Digitalisierung, Kreativwirtschaft und Kultur sind in dem Modul „Kreativ Leben und Arbeiten“ gefragt.

Das Modul „Innovative Grundversorgung und Mobilität“ richtet sich an Initiativen, die konkrete Beiträge zur Schaffung innovativer Dienstleistungen, sozialer Bildungs- und Kommunikationsangebote sowie Lösungen zur Mobilität vor Ort einreichen möchten. Im Fokus stehen dabei besonders die intelligente Verknüpfung von Angeboten und der Bezug zu demografischen Herausforderungen.

Zusätzlich gibt es die Kategorie „Lebendige Zweisprachigkeit“ für Projektideen in Verbindung mit der sorbischen Sprache, Lebensweise und Kultur.

Am Wettbewerb teilnehmen können Vereine, Unternehmen, Bildungseinrichtungen und weitere Institutionen. Die besten Beiträge erhalten Preise in Höhe von 5.000 oder 10.000 Euro. Hinzu kommt ein simul+ Preis „Junge Leute in der Region“ für das beste Projekt mit Jugendlichen in Höhe von 25.000 Euro. Auch Kommunen können sich mit einem Kooperationsprojekt zusammen mit mindestens einem weiteren Partner am Wettbewerb beteiligen. Partner können andere Kommunen, Unternehmen, Hochschulen oder wissenschaftliche Einrichtungen mit Sitz oder Betriebsstätte im Freistaat Sachsen sein. Kommunen, die eine Kooperationsidee einreichen, können Preise in Höhe von 50.000 bis 100.000 Euro für ihr Teilprojekt erhalten. Weitere Kooperationspartner bekommen je 25.000 Euro für ihr Teilprojekt. Je Kooperation können insgesamt Preise in Höhe von maximal 150.000 Euro vergeben werden.

Die Preise werden bei einer festlichen Veranstaltung im Herbst 2023 verliehen. Anfang des Jahres 2024 ist ein zweiter Aufruf für simul+ Kreativ geplant. Der Wettbewerb wird finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Insgesamt stehen für simul+ Kreativ in den Jahren 2023 und 2024 acht Millionen Euro zur Verfügung. Ansprechpartner und Wettbewerbsträger ist der Sächsische Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V. Bei vier



Vorschulkinder aus den Kitas „Wichtelland“ und „Pumuckl“ waren wieder einmal Gast bei Bürgermeister Thomas Martlock. Wie stets zeigten sie sich sehr interessiert.

Streuobst- und Naschwiese entwickeln sich prächtig!

Was ist eigentlich aus den im April vorigen Jahres angelegten Pflanzungen im Rahmen des Projektes zur 800-Jahr-Feier von Cunewalde geworden?

Diese Frage lässt sich ganz leicht beantworten: Sowohl die Obstbäume unweit des ASB-Pflegeheimes am Fuße des Czorneboh als auch die Beeren-Naschwiese am ehemaligen Bahnhof Halbau entwickeln sich hervorragend! Die Sträucher auf der Naschwiese tragen die ersten Früchte, beispielsweise die Johannisbeeren warten darauf, dass sie jemand pflückt. Wer also dort vorbei kommt, sollte anhalten und kann die Früchte bedenkenlos für eine Kostprobe pflücken.

Guten Appetit!
M. Hempel

Spruch des Tages:

Ich weiß, du hast recht!
Aber meine Meinung gefällt mir besser!



regionalen Informationsveranstaltungen im Juni haben interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Kommunen Gelegenheit, sich im Detail zum Wettbewerb zu informieren, und zwar am 19. Juni in Grimma, am 22. Juni in Schneeberg, am 26. Juni in Radibor und am 27. Juni in Glashütte.

Hintergrund:

Bisher wurden als eine von drei Säulen des simul+ Innovation Hub die Wettbewerbe »Ideen für den ländlichen Raum« 2019 und 2020 sowie simul+ Mitmachfonds 2021 und 2022 ausgelobt. Dabei entwickelten mehrere tausend Akteure in den sächsischen Regionen 2.587 Projektideen, von denen 1.170 Beiträge ein Preisgeld erhielten. Diese Projekte konnten bereits realisiert werden oder befinden sich derzeit in Umset-

zung. Dazugehören innovative Lösungen zum regionalen Strukturwandel, zur Belebung des öffentlichen Lebens und Gemeinnsinns und zu mehr Austausch und Kommunikation in einem breiten Themenfeld. Die Wettbewerbe mit ihrem niedrigschwelligen Verfahren sind ein Instrument der Regionalentwicklung, dass unkompliziert die Ideenfindung und Umsetzung vor Ort ermöglicht und Akteure unterschiedlicher Sparten vernetzt.

Sächsisches Staatsministerium für Regionalentwicklung

Links:

simul+Kreativ – Der Mitmachwettbewerb für lebendige Regionen
simul+InnovationHub – Video-Statement zum Start von simul+Kreativ

Infobrief an die Eltern, deren Kinder in Kindertagesstätten und Kindertagespflegestellen in der Gemeinde Cunewalde betreut werden

Liebe Eltern,
Sie haben Ihr Kind einer unserer Kindertagesstätten zur Betreuung anvertraut.

Für dieses Vertrauen möchte ich mich, natürlich auch im Namen der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bautzen e. V. und der Teams unserer Kindertagesstätten „Wichtelland“, „Pumuckl“ und des Hortes „Die Räuber“, recht herzlich bedanken.

Sie, liebe Eltern, haben nicht nur ein gesetzliches Recht auf einen Kita-Platz

für Ihre Jüngsten, sondern natürlich auch ein Recht darauf, dass die Betreuung auf einem hohen Niveau erfolgt und Sie sich um Ihr Kind keine Sorgen machen müssen, wenn Sie es am Morgen in unsere Kindertagesstätten bringen.

Über 300 Kinder werden täglich in unseren Einrichtungen betreut. Es ist logisch, dass diese hochwertige Betreuung auch ihren Preis hat.

Jeden siebenten Euro im Gemeindehaushalt setzen wir für die Betreuung

unserer Kleinsten ein. Manch anderen Wunsch stellen wir dafür zurück.

Dieses Infoblatt soll Ihnen einige wichtige Informationen zur Finanzierungsstruktur unserer Kitas übermitteln und soll natürlich auch Grundlage für die Planung Ihres finanziellen Monatsbudgets sein – denn die Betreuungsgebühren (landläufig Kita-Beitrag genannt) sind in jedem Haushalt einer jungen Familie eine nicht zu unterschätzende Ausgabe position.

Ich darf Ihnen gleichzeitig versichern,

dass wir in Cunewalde den viel zitierten Satz: „Kinder sind unsere Zukunft“ seit vielen Jahren nicht nur als Floskel ansehen, sondern unsere Kinder und deren lebenswertes Umfeld und sichere Zukunft jederzeit größte Priorität besitzen – schließlich sind Ihre Kinder die Eltern von morgen und Großeltern von übermorgen und sie sollen sich auch dann noch in unserem Cunewalder Tal wohlfühlen.

**Ihr Bürgermeister
Thomas Martolock**

Fragen und Antworten zur kommunalen Kinderbetreuung

Warum zahlen Sie als Eltern überhaupt Kitagebühren?

Grundlage für die Organisation der Kinderbetreuung und deren Finanzierung ist seit 1990 das Sächsische Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG).

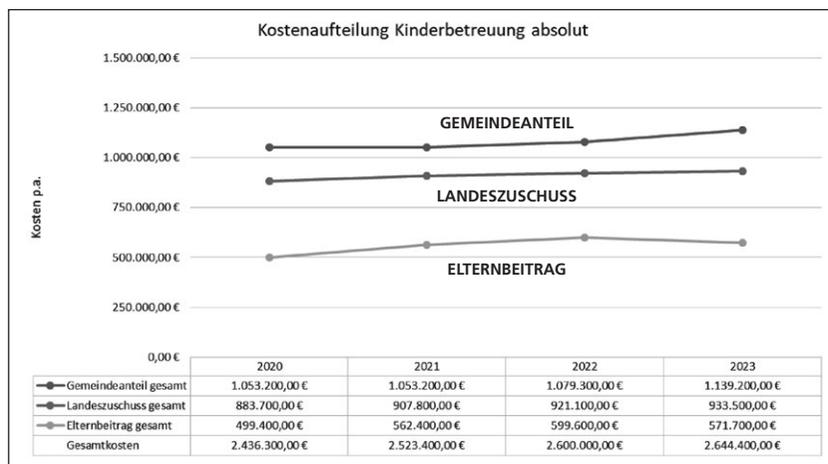
Dieses Gesetz sieht eine Aufteilung der Kosten für Kitas nach einem Drei-Säulen-Modell wie folgt vor:

- Eltern bis zu einer gesetzlich definierten Obergrenze – aktuell bei maximal 30 % bei Kindergarten- und Hortplätzen und 23 % bei Kinderkrippenplätzen der zuletzt bekannt gemachten Betriebskosten.
- Den restlichen, weitaus größeren Teil der Kosten übernehmen der Freistaat Sachsen und die Gemeinden, also der Steuerzahler!
- Die konkrete Kostenbeteiligung der Eltern legt der Gemeinderat im Rahmen der Elternbeitragsatzung fest.
- Die Praxis ist in jeder Stadt und Gemeinde unterschiedlich.
- In Cunewalde haben wir seit vielen Jahren den Prozentsatz der Kostenbeteiligung der Eltern festgelegt. Er liegt mit 22 % (Kinderkrippe) und 29 % (Kindergarten und Hort) 1 % unter den gesetzlichen Obergrenzen.
- Die Organisation der Verpflegungspauschale sowie des Essensgeldes liegt in der Zuständigkeit der jeweiligen Einrichtung.

Wer zahlt wieviel?

Die Gemeinde leistet den größten Anteil der Finanzierung und trägt beinahe die Hälfte der Gesamtkosten! Aktuell waren dies 2022 1,08 Mio € (42 % der Gesamtkosten), 921T€ trägt der Freistaat und 599 T€ die Eltern.

Die höchsten Elternbeiträge entstehen bei Familien, die nur ein Kind in der Einrichtung betreuen lassen. Die Höhe der Elternbeiträge ist abhängig von der täglichen Betreuungszeit und der Art der Betreuung (Krippe, Kindergarten, Hort). Sind mehrere Kinder in den Einrichtungen oder ist ein Elternteil alleinerziehend, werden die Beiträge entsprechend ermäßigt.



Die finanzielle Belastung des Elternbeitrages ist für mich zu hoch, wo bekomme ich Unterstützung?

Wenn der Beitrag im Verhältnis zum Gesamteinkommen der Familie zu hoch ist, haben Sie einen Anspruch auf finanzielle Unterstützung!

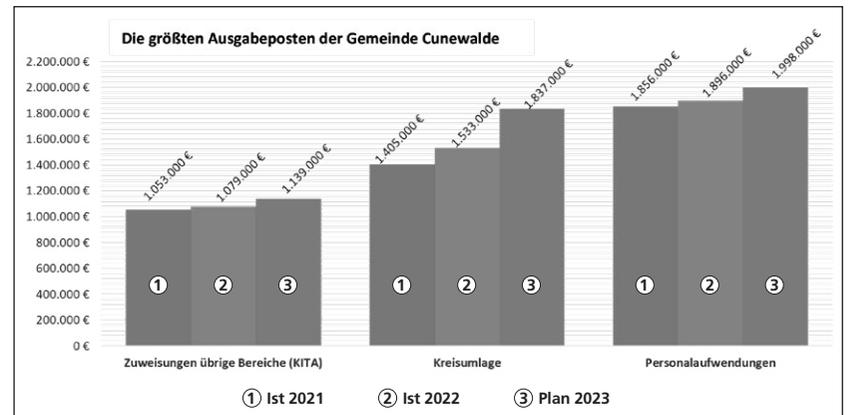
In diesem Fall übernimmt der Landkreis für Sie teilweise oder komplett die zu zahlenden Elternbeiträge. Die untere Einkommensgrenze ab der Sie Unterstützung beantragen können, liegt über dem Niveau der sogenannten Grundsicherung (Hartz IV).

Anträge können jederzeit beim Landratsamt Bautzen Jugendamt oder Bürgeramt, Bahnhofstraße 9 in 02625 Bautzen (buergeramt@lra-bautzen.de) auch online gestellt werden. Den Antrag finden Sie im Internet unter Landkreis Bautzen/Bürgerservice/Formulare&Publikationen/

Kindertageseinrichtungen: Übernahme von Kostenbeiträgen, Antrag. Die dazu gehörende Anlage, Platzgeldbestätigung finden Sie ebenfalls dort.

Die Kita-Leiterinnen beraten Sie hier sehr gern und vertraulich. Die Beantragung ist relativ unkompliziert

Hinweis: Bitte diese Möglichkeit auch nutzen, denn die vom Landkreis gewährte Unterstützung wird ohnehin auf indirektem Weg zusätzlich durch die Gemeinden über die sogenannte Kreisumlage, die an den Landkreis entrichtet wird, finanziert und Sie steht Ihnen im Bedarfsfall auch zu!



Kindertagesstätten als Ausgabe im Gemeindehaushalt

Die Finanzierung der Kindertagesstätten ist ein großer finanzieller Kraftakt. Allein zwischen 2016

(Gemeindeanteil von 683.000 €) und 2023 ist der Gemeindeanteil um über 456.000 € angestiegen.

Zum Vergleich:

– An Grundsteuern nimmt die Gemeinde 457 T€ im Jahr und an Gewerbesteuern ca. 1,7 Mio € ein.

– Alle Bürger und Gewerbetreibende tragen somit zur Finanzierung bei!

– Nach Personalausgaben (1,89 Mio €) und der Kreisumlage (1,53 Mio €) ist der Gemeindeanteil für Kindertagesstätten die drittgrößte Ausgabe position im Gemeindehaushalt.

Höhere Betreuungsqualität – höherer Finanzbedarf

Der Gesetzgeber (Freistaat Sachsen) hat im Interesse der Kinder und Eltern in den letzten Jahren verbesserte Standards vorgeschrieben.

So wurden insbesondere die Betreuungsschlüssel (das Verhältnis Erzieher zu betreuten Kindern) mehrfach gesenkt. Logischerweise führt dies zu zusätzlichem Personalbedarf und somit höheren Kosten!

Bereits 2019 hat der Bund mit dem „Gute-KiTa-Gesetz“ weitere positive Neuerungen auf den Weg gebracht, z. Bsp. zusätzliche Investitionszuschüsse für die Sanierung und den Neubau von Kita's. Für das Jahr 2023 liegt das Hauptaugenmerk der beschlossenen Gesetzesnovelle auf der personellen Ausstattung der sächsischen Kindertageseinrichtungen. Dazu wird die Fachkraft-Kind-Relation (Betreuungsschlüssel) erhöht.

Die AWO als hochwertiger und verlässlicher Partner

Der AWO Kreisverband Bautzen e. V. ist der größte Betreiber von sogenannten freien Kitas im Landkreis Bautzen.

Seit vielen Jahren hat die Gemeinde Cunewalde die AWO Bautzen mit der Betreuung der Cunewalder Kitas betraut. Diese Entscheidung hat die Gemeinde qualitativ und finanziell nie bereut!

Unsere Einrichtungen haben für ihre Betreuungsqualität einen hervorragenden Ruf. Deshalb haben wir auch über viele Jahre einen großen Ansturm an Kindern aus anderen Gemeinden verzeichnet.

Änderungen bei den Kita-Pflegestellen ab 2024

In den vergangenen Wochen gab es mehrere Rückfragen an Bürgermeister und Gemeindeverwaltung zur Zukunft der Kindertagespflegestellen (Tagesmuttis) in Cunewalde.

Vielen Dank auch für die Anfragen der jungen Muttis die sich direkt an den Bürgermeister gewandt hatten.

Tatsächlich stellt sich der Sachverhalt wie folgt dar:

Eine vormalige, privat tätige Tagesmutter – natürlich mit allen Genehmigungen nach Sächsischen Kitagesetz etc. ausgestattet – hat leider in diesem Jahr ihre Tätigkeit wieder aufgegeben. Die Zahl der Kita Pflegestellen, welche die AWO an den Standorten in der Friedensau betreibt – hier waren seit mehreren Jahren zwei Wohnungen angemietet – wird auf eine Tagespflegestelle reduziert. Die Tagespflegestelle Haselmäuse am Standort Friedensau XX wird zum 31.12.2023 aufgegeben.

Laut Auskunft der AWO betrifft dies keinerlei aktuelle Betreuungsverhältnisse und auch alle bereits für die Tagespflegestelle vorliegenden Anmeldungen

werden in der verbliebenen Tagespflegestelle berücksichtigt. Zur Erinnerung: Die AWO hatte vor mehreren Jahren – auf Bitte der Gemeinde eine vormalige private Kindertagespflegestelle (Tagesmutter) in ihre Trägerschaft übernommen. Im Regelfall sind sogenannte Tagesmutter privatwirtschaftlich tätig. Die Finanzierung erfolgt ähnlich wie bei klassischen Kitaplätzen. Bei der Einrichtung der Tagespflegestellen handelt es sich aber um ein zusätzliches Betreuungsangebot. Die aktuelle Lösung der Anmietung von zwei Wohnungen war daher von vornherein als Übergangslösung angelegt, bis sich die damals bei den Kitas zu 100 % vollständige Auslastung, (erste Fremdkinder mussten weggeschickt werden) wieder etwas entspannt. Die verbliebene Tagespflegestelle deckt den aktuellen Bedarf ab. Weitere Infos demnächst in Absprache mit den Leiterinnen der Kindertagesstätten in einem zusätzlichen Elternbrief.

Thomas Martolock
Bürgermeister

Die Zusammenarbeit mit der AWO erfolgt sehr professionell und vertrauensvoll und dem Betreuungspersonal gebührt unser ausdrücklicher Dank.

Wir möchten auch in Zukunft diese erfolgreiche Arbeit langfristig fortsetzen.

Warum ein Betreuungsvertrag?

Grundlage für die Betreuung Ihres Kindes in der Kita ist ein Betreuungsvertrag den Sie mit der AWO Bautzen abschließen. Dieser Vertrag regelt sowohl Rechte und Pflichten von AWO und Eltern als auch die finanzielle Beteiligung. Ohne Vertrag ist keine Betreuung möglich! Mit dem Vertrag geht die Verpflichtung zur Zahlung des Elternbeitrages gemäß Satzung einher.

Wenn die Kita-Plätze einmal nicht ausreichen – Wie wird mein Kind dann berücksichtigt?

Da unsere Einrichtungen sehr gut ausgelastet sind, hat der Gemeinderat bereits im Februar 2018 ein Handlungskonzept zur zusätzlichen Schaffung und Vergabepriorität von Kindertagesstätten beschlossen.

Wenn es einmal eng werden sollte, gelten folgende Prioritäten:

Priorität 1 – Eltern mit Hauptwohnsitz in Cunewalde (ohnehin Rechtsanspruch)

Priorität 2 – Eltern mit einer verbindlichen künftigen Ansiedlung in Cunewalde (erfolgter Erwerb Haus oder Baugrundstück)

Priorität 3 – Eltern außerhalb von Cunewalde bei denen mindestens ein Elternteil bei einem Cunewalder Arbeitgeber beschäftigt ist

Priorität 4 – Sonstige

Bitte beachten:

- Eine Anmeldung wird grundsätzlich erst nach Geburt des Kindes entgegen genommen. Näheres hierzu erfahren Sie bei den Leiterinnen der Kitas.
- Nicht immer kann jedoch der Wunsch nach einer konkreten Kita erfüllt werden.

Was erwartet unsere Kitas finanziell und baulich in Zukunft?

Derzeit sind die Kitas in einem guten baulichen Zustand, gemeinsam mit der AWO sind wir bestrebt diesen Zustand, wie auch die Betreuungsqualität der Einrichtungen beizubehalten und weiter zu verbessern.

Darüber hinaus befasst sich der Gemeinderat seit einer Weile damit, die ehemalige Kinderkrippe in der Albert-Schweitzer-Siedlung, die 1988 im Zuge der Erweiterung der Albert-Schweitzer-Siedlung errichtet und 1992 leider mangels Kindern geschlossen wurde, zu sanieren und wieder als Kindertagesstätte zu aktivieren.

Leider hat sich aufgrund des schwierigen Förderverfahrens für den Strukturwandel der Baustart und somit die für 2022 anvisierte Eröffnung verzögert. Wann die neue Kinderkrippe an den Start gehen kann, ist deshalb zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch offen. Aktuell gehen wir davon aus, dass wir 2023 grünes Licht für die Förderung bekommen und 2024 bauen.

Wann die neue Kinderkrippe an den Start gehen kann, ist deshalb zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch offen. Aktuell gehen wir davon aus, dass wir 2023 grünes Licht für die Förderung bekommen und 2024 bauen.

Wo erfahre ich noch mehr?

- Auf www.cunewalde.de (u. a. KITA-Satzung und viele andere Infos).
- In unserem Amtsblatt – der Czorneboh-Bieleboh-Zeitung, zu einem Einzelpreis von 2 €.
- Bei den Leiterinnen Ihrer Kitas.

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Cunewalde für das Jahr 2022

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	1110,20	462,59	247,16
erforderliche Sachkosten	312,86	130,36	60,09
erforderliche Personal- und Sachkosten	1423,06	592,95	307,25

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = $\frac{2}{3}$ der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €		Hort 6 h in €
		vor SVJ*	im SVJ*	
Landeszuschuss	246,83	246,83		164,56
Elternbeitrag (ungekürzt)	285,00	156,50	156,50	82,20
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	891,23	189,62	189,62	60,49

*SVJ – Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	0,00
Zinsen	2177,75
Miete	137,78
Gesamt	2315,53

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	37,70	15,71	8,31

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	207,56
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 1.6.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	802,28
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	126,63
= laufende Geldleistung	1136,47
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	16,32
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	1152,79

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	281,83
Elternbeitrag (ungekürzt)	285,00
Gemeinde	585,96

Cunewalde, 7. Juli 2023

Thomas Martolock, Bürgermeister

Herzlich willkommen!

Ben Helff
geb. 30.05.2023, 3300 g, 50 cm
Eltern: Romy Helff und
Henry Dreßler



Erwin Wenzel
geb. 21.05.2023, 2710 g, 48 cm
Eltern: Janine und René Wenzel

Oberlausitzer Mundart

Cunewalder Worte des Monats

Mit Freude ist festzustellen, dass unsere Leserschaft schon gespannt auf die nächsten Worte in Oberlausitzer Mundart wartet, die heutzutage eher selten gebräuchlich sind, zumindest unter den jüngeren Jahrgängen. Zur Erinnerung: Wir hatten schon Januar: **Kaasehische** und **zeschn** Februar: **hiegefloinn** und **s'flämmelt** März: **Eimoarnierter Haarch** und **s'pläädrt** April: **Griendurschsamml** und **sech**

Mai: **Vrhoanepiepln** und **gatscheln**
Juni: **Braasch** und **poaschn**
Für Juli ist die Entscheidung für zwei Worte gefallen, die auf Sommer hindeuten:

boarbsch – barfuß
bluus'sch – barhäuptig, ohne Kopfbedeckung

Gerne nehmen wir Eure Vorschläge in die Auswahl!
M. Hempel

Beratungsbuss der Verbraucherzentrale kommt

Premiere in Kamenz – ab 20. Juli in Cunewalde

Verbraucherzentrale verkürzt die Wege zu unabhängiger Beratung in Ostsachsen

30 Kilometer Entfernung und 50 Minuten Busfahrt: Wer sich bisher von Kamenz zur nächsten Verbraucherzentrale auf den Weg machte, hatte die Wahl zwischen Dresden, Hoyerswerda oder Bautzen. Allerdings vielleicht auch einen langen oder komplizierten Weg vor sich. Das ändern die Verbraucherschützerinnen ab dem 13. Juli 2023. Dann steht der rote Beratungsbuss in der Zeit von 9 bis 14 Uhr vor dem Altstadttreff in Kamenz und bietet erstmals Beratung in der Lessingstadt an. Dann und anschließend immer am zweiten Donnerstag im Monat können Ratsuchende Hilfe bei Fragen aus den Bereichen Recht, Finanzen, Energie, Digitales oder Ernährung in Anspruch nehmen.

Weitere Stopps wird der ostsächsische Beratungsbuss der Verbraucherzentrale in Löbau, Niesky, Zittau, Bischofswerda, Herrnhut, Sohland, Oppach, Schirgiswalde/Kirschau und **Cunewalde** machen. **Zu folgenden Terminen** ist der Beratungsbuss in Cunewalde am Gemeinde- und Bürgerzentrum: Jeweils Donnerstag, den 20. Juli, 17. August, 21. September, 16. November und 21. Dezember immer in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Interessierte können den kompletten Tourenplan am besten online unter www.verbraucherzentrale-sachsen.de/beratungsbuss einsehen und einen geeigneten Beratungstermin telefonisch unter 0341 – 696 29 29 buchen. Das erspart Wartezeiten, denn die Beratung vor Ort ist sowohl mit, als auch ohne Termin möglich.

Für die Umsetzung in Ostsachsen konnte die Verbraucherzentrale dank Förderung durch das sächsische Sozialministerium auch eine neue Mitarbeiterin gewinnen. Helen Mersiowsky ist mit viel Kompetenz und Empathie angetreten, um künftig das Angebot im Beratungsbuss zu tragen. Sie ist Ansprechpartnerin mit großem Fachwissen und jahrelanger Praxiserfahrung aus dem Banken- und Versicherungswesen. „Dass wir künftig regelmäßig auf verschiedenen Marktplätzen Teil des Wochenangebotes sein werden, empfinden die Menschen schon jetzt als Bereicherung“, erklärt Helen Mersiowsky für den ostsächsischen Raum. „Ich möchte mich dafür einsetzen, dass in den ländlichen Gemeinden Verbraucherschutz viel mehr Menschen zur ihrem Geld und ihrem Recht verhilft“, so die Beraterin.

Verbraucherzentrale Sachsen e.V.
Team Kommunikation

Herzlichen Glückwunsch

unseren Jubilaren in Cunewalde

ab dem 70. Geburtstag

Zeitraum vom 7. Juli bis 4. August 2023

am 7. Juli	Heidemarie Weinhold , Cunewalde	zum 80.
	Horst Schneider , Weigsdorf-Köblitz	zum 85.
am 8. Juli	Karin Wilhelm , Weigsdorf-Köblitz	zum 70.
am 9. Juli	Hannelore Perret , Cunewalde	zum 75.
	Angelika Liebsch , Cunewalde	zum 70.
am 10. Juli	Margit Böhm , Cunewalde	zum 85.
am 11. Juli	Ingrid Kuschke , Weigsdorf-Köblitz	zum 75.
am 14. Juli	Helga Loitsch , Cunewalde	zum 85.
am 16. Juli	Helga Wiedenhöft , Cunewalde	zum 85.
	Bernd Preusche , Cunewalde	zum 70.
am 17. Juli	Horst Kutschmann , Weigsdorf-Köblitz	zum 85.
am 18. Juli	Erika Jähne , Weigsdorf-Köblitz	zum 80.
am 21. Juli	Wolfgang Proft , Cunewalde	zum 70.
am 23. Juli	Ingrid Müller , Weigsdorf-Köblitz	zum 80.
am 24. Juli	Wilfried Winkler , Cunewalde,	zum 85.
	Klaus Kotik , Weigsdorf-Köblitz	zum 80.
am 26. Juli	Karin Walzik , Cunewalde	zum 75.
am 27. Juli	Annemarie Meusel , Cunewalde	zum 75.
am 3. August	Armin Kloese , Cunewalde	zum 80.
	Frank Kuckel , Cunewalde	zum 70.
am 4. August	Margot Glienke , Cunewalde	zum 85.
	Annemarie Jeremies , Schönberg	zum 85.
	Helga Beyer , Weigsdorf-Köblitz	zum 75.

Die Gemeindeverwaltung Cunewalde wünscht alles erdenklich Gute!

Die persönliche Gratulation (zum 80., 90., 95., 100 und nachfolgende Geburtstage) durch Bürgermeister, Stellvertreter, Gemeinderäte oder Mitarbeiter Hauptamt wird durchgeführt.

Falls Sie keine persönlichen Glückwünsche wünschen, bitten wir um Rückruf im Sekretariat des Bürgermeisters (Telefon: 035877/230-0).

Achtung! Sofern eine Veröffentlichungssperre einer Jubilarin oder eines Jubilars vorliegt, kann keine Gratulation und auch kein Kartenruß durch die Gemeinde Cunewalde erfolgen. Wir bitten dies zu beachten! Vielen Dank.

Wir gratulieren unserem Geburtstagsjubilaren im August

Kameradin Karin Wendler zum 70. Geburtstag

mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen.

Die Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Cunewalde



KONZERTERLEBNIS

Das 3. Konzert von Monika Martin in der Cunewalder Kirche zog zahlreiche Gäste aus dem Tal aber auch aus der ganzen Region an. Sie erlebten einen fast zweistündigen Auftritt der österreichischen Ausnahmekünstlerin, der getragen war von ihrer Ausstrahlung, Warmherzigkeit und Gläubigkeit mit eindrucksvollen Momenten, die viele Besucher durchaus tief bewegt haben dürften. Und sie versprach, wieder zu kommen, denn Cunewalde und diese Kirche liege ihr sehr am Herzen. Danke – Monika Martin.

Cunewalder Veranstaltungskalender

Juli bis August 2023

Mittwoch, 12. Juli, 10:00-16:00 Uhr
Verkaufsveranstaltung „1.000 kleine Dinge“ (Haushaltwaren u.v.m.)
„Blaue Kugel“

Samstag, 5. August, 03:00-18:00 Uhr
Wohngebietsfest – Bürgerfest
der Wohnungsgenossenschaft Friedens-
aue e.G., ab 15:00 Uhr mit der Blaska-
pelle der FFW Cunewalde in der Albert-
Schweitzer-Siedlung Weigsdorf-Köblitz

Samstag, 5. August, ab 18:00 Uhr
90er Jahre Party
Berggasthof Czorneboh

Freitag / Samstag, 11./12. August, ab 20:00 Uhr
Open Air-Veranstaltung
am Fahrerlager der OFFROAD ARENA
Matschenberg

Änderungen vorbehalten!
Den aktuellen Veranstaltungskalen-
der finden Sie auch im Internet unter
www.cunewalde.de/Vkalender.

Kartenvorverkauf für Veranstaltungen in der „Blauen Kugel“ und in der Kirche Cunewalde

08.09.2023	19.30 Uhr	LAUSITZ-FESTIVAL Tenebrae: „Path of Miracles“ in der Kirche
10.09.2023	19.30 Uhr	LAUSITZ-FESTIVAL Abschlusskonzert: Gipfelstürmer Maxim Vengerov in der Kirche
KABARETT-FESTIVAL		
16.09.2023	20.00 Uhr	„Wahres ist Rares“ mit dem DISTEL Kabarett Theater Berlin
17.09.2023	17.00 Uhr	„Wir drehen am Rad“ – Gastspiel mit der Herkuleskeule Dresden
24.09.2023	17.00 Uhr	„Heiter und so weiter“ – Gastspiel mit Michael Trischan
30.09.2023	20.00 Uhr	„Ich komme zweimal“ mit Tatjana Meissner & André Kuntze
01.10.2023	17.00 Uhr	„Mein Freund, der betrunkene Sachse“ Ein Abend für Olaf Böhme mit Thomas Kaufmann
16.10.2023	20.00 Uhr	„40 Jahre – Geburtstagsparty“ mit dem Zwinger-Trio Dresden
18.10.2023	16.00 Uhr	Konzert mit Rudy Giovannini
28.10.2023	16.00 Uhr	Gerhard Schöne – Familienprogramm „Das Kinderlieder-Alphabet“
28.10.2023	19.30 Uhr	Gerhard Schöne – Abendkonzert „Ich pack in meinen Koffer“
03.11.2023	20.00 Uhr	The Johnny Cash Show – Presented by The Cashbags (Ersatztermin für 29.10.2022)
18.11.2023	17.00 Uhr	„Höchstpersönlich“ mit Wolfgang Stumph
24.11.2023	20.00 Uhr	Simon & Garfunkel Revival Band: Feelin' Groovy
03.12.2023	16.00 Uhr	Weihnachtskonzert mit Kathrin & Peter und „Carola kocht“
15.12.2023	16.00 Uhr	Die große Südtiroler Weihnacht
16.12.2023	20.00 Uhr	Zärtlichkeiten mit Freunden: Weihnachtsfeier
23.03.2024	20.00 Uhr	Theater-Comdy „CAVEMAN – Du sammeln, ich jagen!“
05.04.2024	20.00 Uhr	SCHEINHEILIG – Der UNHEILIG Tribute
06.04.2024	20.00 Uhr	„Bitte mal freimachen“ mit dem Kabarett academixer Leipzig
04.05.2024	20.00 Uhr	Olaf Schubert: Die große Hörspielpräsentationsgala
14.12.2024	19.30 Uhr	„Hören Sie es riechen?“ – Gastspiel mit Uwe Steimle

Der Kartenvorverkauf erfolgt bei der Tourist-Information Cunewalde –
Tel.: 035877 80888 und bei allen RESERVIX-Vorverkaufsstellen
(www.reservix.de). Aktuelle Preisinformationen unter www.cunewalde.de/ticketsservice.html

LAUSITZ festival

25. August bis 10. September 2023

Tenebrae: »Path of Miracles«

Freitag, 08.09.2023, 19:30 Uhr in der Kirche Cunewalde

»Path of Miracles« gilt seit seiner Uraufführung im Jahr 2005 als Meisterwerk der modernen Chorliteratur. Joby Talbots episches Werk entstand unter dem persönlichen Eindruck einer Wallfahrt zum Schrein des Heiligen Jakobus in der Kathedrale von Santiago de Compostela. Neben dem religiösen Erlebnis stehen die Erinnerungen an die beschwerliche Reise und die gewonnenen Eindrücke und Erkenntnisse im Fokus. Talbots viersätzig Komposition für Chor, von Tenebrae uraufgeführt, macht den Pilgerweg vor allem als kollektive Erfahrung erlebbar, die Pilgernde seit Jahrhunderten verbindet und zu einer »communitas« formt. Nach zahlreichen Aufführungen in Kirchen und Kathedralen auf der ganzen Welt – von den USA bis nach Australien – kommt Tenebrae mit »Path of Miracles« erstmals in die Lausitz.

Mitwirkende: Tenebrae (Chor), Nigel Short (Dirigent)



Abschlusskonzert: Gipfelstürmer Maxim Vengerov mit Polina Osetinskaya

Sonntag, 10.09.2023, 19:30 Uhr in der Kirche Cunewalde

Maxim Vengerov ist einer der bekanntesten Geigenvirtuosen unserer Zeit, der mit seiner Brillanz und Könnerschaft die höchsten Gipfel seiner Zunft erklimmt. Als Solist tritt er mit Orchestern wie den Berliner Philharmonikern, dem London Symphony Orchestra, den New Yorker Philharmonikern oder dem Chicago Symphony Orchestra auf und betätigt sich zunehmend auch als Dirigent und Pädagoge.

In die Lausitz kommt er mit seiner Klavierpartnerin Polina Osetinskaya; gemeinsam mit ihr spannt er einen jahrhundertübergreifenden Bogen von Clara und Robert Schumann über Johannes Brahms bis hin zu Sergei Prokofjew.

Mitwirkende: Maxim Vengerov (Violine), Polina Osetinskaya (Klavier)



Die Feuerwehr informiert

Einsatzgeschehen

Die Ortswehr Schönberg wurde am 9.5.2023, um 14:59 Uhr, zu einer Unterstützung für den Rettungsdienst bei einer Reanimation alarmiert. Für die Weigsdorfer Kameraden ging es am 23.5.2023, um 5:40 Uhr, zu einer Tragehilfe auf die Matschenstraße.

Bei der morgendlichen Runde mit dem Hund wurde durch einen Halbauer Bürger am 12.Mai.2023 eine unbeaufsichtigte Feuerstelle im Wald bei Halbau entdeckt. Er informierte Gemeindeverwaltung, die Ortswehr Cunewalde wurde um 6:50 Uhr alarmiert. Bauhofmitarbeiter, welche mit Gießarbeiten im Ort beschäftigt waren, unternahm erste Löschmaßnahmen. Da das Ganze den Anschein hatte, dass dort Kabelisolierungen zur Kupfergewinnung verbrannt wurden, wurde die Einsatzstelle an die Polizei übergeben.

Eine starke Rauchentwicklung aus einem Wohngebäude am Kirchweg sorgte am 2.Juni 2023, um 20.48 Uhr, für die Alarmierung aller drei Ortswehren. Da die betroffene Bewohnerin nicht auf Klingeln und Klopfen reagierte, wurde von einer vermissten Person ausgegangen.

Beim Eintreffen der Feuerwehr war von einer Rauchentwicklung nichts mehr zu sehen, die Person wurde bereits von Nachbarn und Rettungsdienst betreut. Am wahrscheinlichsten war wohl ein bereits erloschener Schornsteinbrand Schuld an der starken Verqualmung. Wir kontrollierten alle Zwischendecken mit der Wärmebildkamera, das gesamte Gebäude wurde mit dem Mehrgasmessgerät auf Kohlenmonoxid ausgemessen. Alles verlief ohne Ergebnisse. Aufatmen bei allen Beteiligten, ließ doch der Alarmierungstext auf den Meldeempfängern erstmal das Adrenalin nach oben schnellen. Vielen Dank an alle Nachbarn, die die Feuerwehr alarmiert haben und sich rührselig um die Bewohnerin gekümmert haben.

Ein vermeintlicher Waldbrand an der Bergstraße rief am 8.Juni 2023, um 9:31 Uhr, wieder die gesamte Gemeindefeuerwehr auf den Plan. Bereits bei der Anfahrt war eine große Rauchentwicklung sichtbar. Direkt nach Eintreffen an der Einsatzstelle wurden die Tanklöschfahrzeuge von Schönbach, Beiersdorf und Oppach nachalarmiert. Es brannten drei Streifen aufgeschichtetes Käferholz von circa 50 – 70 Meter Länge und 2 Meter Höhe, ein angemeldetes Feuer also. Nur die Größe in unseren Augen, auch aufgrund der trockenen Witterung, so nicht gefahrlos zu dulden. Auch Anwohner der Bergstraße, die ja aus Angst die Feuerwehr alarmiert hatten, äußerten ihr Unverständnis. Nach eingehender Beratung zwischen Einsatzleiter, Polizei und Eigentümer, wurde das Feuer gelöscht. Dazu wurde Löschwasser aus dem Steinbruch an der Wochenendsiedlung über rund 300 Meter herangepumpt und die Zeilen in Handarbeit, mit Unterstützung eines Frontladers vom Landwirtschaftsbetrieb Neumann, über vier Stunden abgelöscht. Vielen Dank an Sandro Neumann für die Unterstützung, an die Fleischerei Kutschke und Nahkauf Schaaf für die schnelle Bereitstellung von Essen und Getränken.

Auch wenn die Landesdirektion ein Verbrennen von Schadholz seit Beginn der Käferplage den Waldbesitzern grundsätzlich das ganze Jahr, unabhängig von der Witterung, erlaubt, gibt es doch ein paar Regeln. Es muss sich um frisch befallenes Holz handeln, um mit der Verbrennung das Schlüpfen und Ausfliegen der Larven zu verhindern. Außerdem sind die Waldbrandwarnstufen nicht ganz außer Acht zu lassen. Das bedeutet aber auch, Holz, welches schon Monate oder gar Jahre im Wald liegt, enthält keine Larven mehr und braucht demzufolge nicht verbrannt werden. Das gleiche gilt für Bäume, die nun schon ein oder mehr Jahre kahl im Wald stehen.

Der Gemeindeverwaltung sind hier die Hände gebunden, sie darf das Verbrennen nicht untersagen, sie ist lediglich zu informieren. Wir appellieren ausdrücklich an den gesunden Menschenverstand!

Lange Zeit war Ruhe, doch am 15.6.2023, um 16:34 Uhr, gab es für den Gefahrgutzug 1 des Landkreises einen Einsatz auf der Autobahn A4, zwischen Weißenberg und Bautzen-Ost.

Ein LKW hatte einen Kleintransporter der Autobahnverwaltung vom Standstreifen katapultiert. Die alarmierte Feuerwehr Weißenberg stellte mehrere unbekannte Chemikalien im Kleintransporter fest und forderte den Gefahrgutzug nach. Das Hilfeleistungslöschfahrzeug der Ortswehr Cunewalde als Bestandteil des Zuges kam mit Kameraden von Cunewalde und Weigsdorf-Köblitz zum Einsatz.

Nach einer gründlichen Untersuchung des betroffenen Fahrzeugs durch die Erkunder der Feuerwehr Kirschau, konnte eine Umweltgefahr ausgeschlossen werden. Alle Flüssigkeiten befanden sich nach wie vor im Fahrzeug, es handelte sich um geringe Mengen Benzin, Diesel, Reiniger und Farbe für Markierungsarbeiten. Die Bergung und Entsorgung konnte durch Autobahnmeisterei und Fachfirmen durchgeführt werden.

Montagabend, 26.Juni.2023, wöchentlicher Dienst in Cunewalde und Weigsdorf Köblitz. Aufräumen und Reinigung nach dem Auto-Cross. Treffen der Gemeindefeuerleitung mit den Ortswehrlern zur Beratung im Gerätehaus Cunewalde. Ein kurzes, heftiges Unwetter sorgt für 2 Einsätze in der Gemeinde. 19:46 wird die Ortswehr Cunewalde nach Halbau alarmiert. Zwei Bäume blockieren die Staatsstraße nach Löbau.



Was für ein Trainingsgerät! Aber ein Feuerwehrmann muss auf möglichst jeden Einsatzfall vorbereitet sein.

In der S-Kurve am Polenzpark wird angespültes Geröll beräumt. Mit dem Einsatzleitwagen werden Kontrollen am Dorfbach und im Ortsgebiet gemeinsam mit dem Bürgermeister durchgeführt.

20:17 Uhr dann Alarm für die Ortswehr Weigsdorf-Köblitz, ein großer Ast lag auf der Umgehungsstraße Richtung Wurbis.

Die gefallene Regenmenge war beachtlich in der kurzen Zeit, 24 Liter in weniger als einer halben Stunde. Das sind hochgerechnet mehr als 50 in einer ganzen... wieder mal Glück gehabt; der Dorfbach war gut gefüllt.

Und gebetsmühlenartig: Wer hat sich Sandsäcke besorgt? Was macht der Schuppen, oder der Komposthaufen wieder auf der Bachmauer?

Autos mal vorbeugend von gewässernahen Grundstücken wegfahren?

Am 17.6.2023 wurde durch die Ortswehr Cunewalde das Radrennen für Kinder am Schützenplatz von 8.30 bis 10.30 abgesichert.

Die Europameisterschaft im Auto-Cross vom 23. – 25. Juni sicherten alle drei Ortswehren von Freitagnachmittag bis Sonntagabend bei Start/Ziel, direkt an der Rennstrecke und im Fahrerlager ab.

Ausbildung

Eine besondere Ausbildung hatte der Kreisfeuerwehrverband Bautzen am 10.6. im Feuerwehrtechnischen Zentrum Bischofswerda organisiert. Thema war Rettung und Bergung von Großtieren wie Pferden und Kühen. Theoretische und praktische Wissensvermittlung zeigte die Besonderheiten beim Umgang mit solchen Tieren auf. Dazu wurde unter anderem auch ein lebensechtes, 200kg schweres, Model eines Pferdes genutzt. Kameraden aller drei

Ortswehren nahmen gemeinsam mit Feuerwehren aus dem ganzen Landkreis daran teil. Ein wichtiges und interessantes Thema, das in dieser Qualität zu Hause nicht durchführbar gewesen wäre. Vielen Dank an den Kreisfeuerwehrverband und die Firma Com Cavallo Lutz Hauch.

Alle drei Ortswehren führten im Rahmen der monatlichen Ausbildung Übungen zur Brandbekämpfung durch, so am Weigsdorfer Berg und auf dem Hoppebergweg. Hier zeigte sich wieder ganz besonders, dass der Dorfbach oberhalb des Schützenplatzes zu wenig Wasser führt und dringend eine Löschwasserzisterne gegenüber der Scharfen Ecke benötigt wird.

Jugendfeuerwehr

Das 25jährige Jubiläum der Jugendfeuerwehr Großpostwitz war Anlass für die diesjährige Blaulichtwanderung. An fünf Stationen waren Schnelligkeit, Teamfähigkeit und Wissen rund um die Feuerwehr gefragt. Diesjähriger Sieger waren die Gastgeber aus Großpostwitz. Insgesamt nahmen 6 Jugendfeuerwehren, eine Schulklasse und eine ukrainische Familie an diesem Wettkampf teil.

Am 24.6.2023 fand in Wehrsdorf die Abnahme der Jugendflamme statt. Daran nahmen auch drei Mitglieder der Jugendfeuerwehr Cunewalde teil. Dabei musste in verschiedenen feuerwehrspezifischen Bereichen das Wissen unter Beweis gestellt werden. Alle drei waren erfolgreich und konnten stolz ihre Jugendflamme Stufe 1 in Empfang nehmen. Herzlichen Glückwunsch an Kinder und Betreuer. Es steckt viel Arbeit dahinter, zusätzlich zum normalen Feuerwehrdienst.

Andreas Bär, Ortswehr Cunewalde



Auch aus dieser Perspektive wird die Dramatik des Brandes im Wald an der Bergstraße deutlich.

Wolfgang Stumph „Höchstpersönlich“ in der „Blauen Kugel“ Cunewalde

Am **Samstag, 18.11.2023, 17:00 Uhr** kommt einer der beliebtesten ostdeutschen Fernsehstars der letzten dreißig Jahre nach Cunewalde. Und zwar „Höchstpersönlich“.

So jedenfalls heißt das Programm von **Wolfgang Stumph** alias Kommissar Stubbe oder Lehrer Struutz in „Go Trabi go“ oder andere typisch „stumphsinige“ Figuren, wie wir sie auf Leinwand und im TV lieben und schätzen gelernt haben.

Die Möglichkeit, im Jahre 1991 in die Rolle des Lehrers Struutz schlüpfen zu können,

der mit Trabi und Familie nach Italien will, um sich Kulturschätze anzuschauen, hatte den Dresdner Kabarettisten aus der „Herkuleskeule“ auf einem Schlege deutschlandweit bekannt gemacht.

Diese schnell gewonnene Popularität im neuen Gesamtdeutschland gab dem Dresdner die Möglichkeit, sich fortan mit seinem „StumphSinn“ ins Filmgeschäft einbringen zu können. „Ich habe immer versucht meine Popularität nicht auszunutzen, sondern sie für meine Pro-

jekte zu nutzen“, verrät Stumph. „Wenn man kreativ sein will, dann will man auch gestalten“ lautet sein Credo, das er meisterlich umsetzte in seiner Karriere. Wem er dabei alles über den Weg lief, wer ihn geprägt hat, worüber er sich am meisten gefreut hat und viele andere Dinge wird er seinem Publikum selbst erzählen. Deshalb ist es dem Schauspieler auch wichtig, ins Gespräch zu kommen, wofür es im zweiten Teil der Veranstaltung reichlich Gelegenheit geben soll.

Nach den zwei quälenden Jahren der Pandemie ohne Publikum will Wolfgang Stumph auf der Bühne eine Art öffentliches Selbstgespräch führen, aus seinen Büchern lesen, Filmausschnitte zeigen und Einblicke in seine Gedanken zur aktuellen Zeit geben.

Dazu laden wir Sie recht herzlich ein. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf bei der Tourist-Information Cunewalde (Tel. 035877 80888) und bei allen RESERVIX-Vorverkaufsstellen (www.reservix.de).

Tourist-Information Cunewalde

Wieder Verkehrsschild geklaut!

Ich bin einfach nur wütend über so viel Idiotie und Unverständnis! Zum wiederholten Male wurde ein Halteverbotschild an der Czornebohstraße Nr. 2 gestohlen. An und für sich in Cunewalde scheinbar nichts neues, kein Grund sich zu ärgern. Es verschwinden jährlich Schilder auf dem Gemeindegebiet, Ortseingangsschilder, geschwindigkeitsanzeigende Schilder, Sackgassenschilder und viele andere. Letzteres an der Czornebohstraße Nr.2 diente dazu, die Zufahrtstrasse zum Pflegeheim für Rettungsdienst und Feuerwehr zu Zeiten des Volksfestes und anderen festlichen Aktivitäten in beide Fahrtrichtungen frei zu halten. Dafür gibt es eine verkehrsrechtliche Anordnung, das bedeutet, dass entwendete Verkehrs-

schild muss ersetzt werden. Dieser Ersatz geht schon wieder den Steuerzahlenden zu Lasten.

Das Geld könnte man auch sinnvoller ausgeben, da wo es angebracht wäre!!!

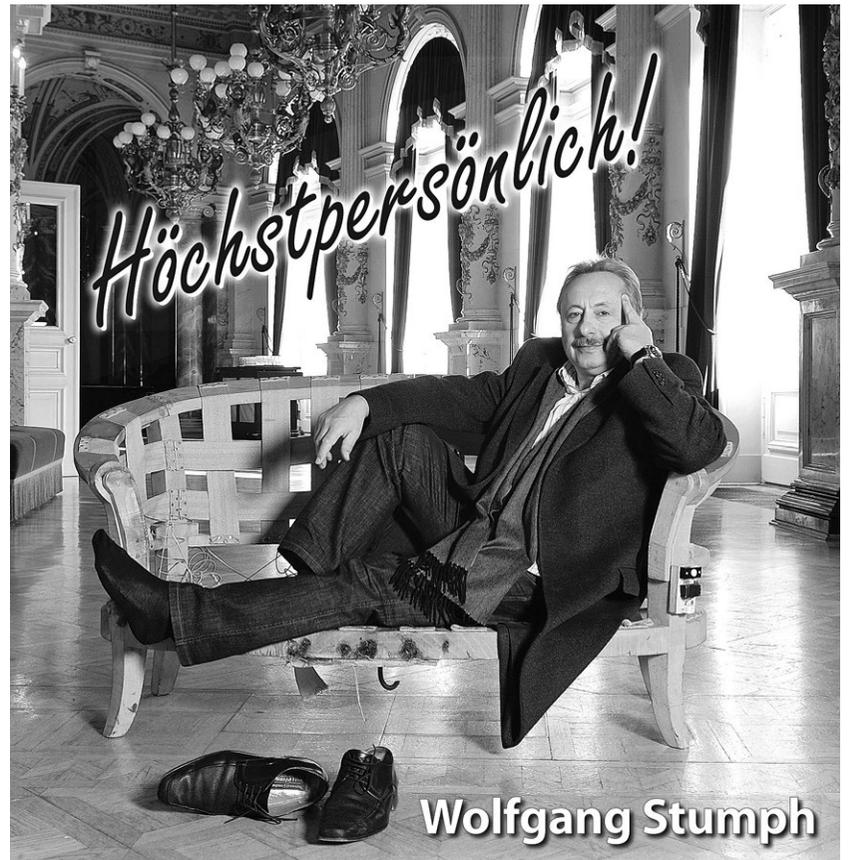
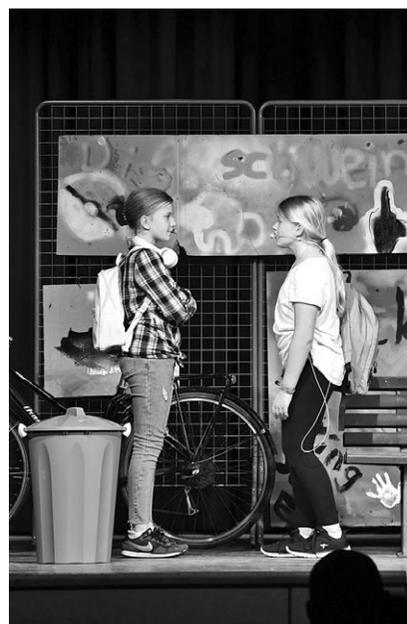
Jetzt mal an den, der das Schild dringend gebraucht hat: Bring es zurück, lege es im Bereich der Touristinformation oder am DSH ab. Das Schild hat eine Markierung, sollte es also gesehen werden...!

Für das Wiederfinden des Halteverbotschildes (und nur dieses markierte Schild) lobe ich als Hausmeister der „Blauen Kugel“ einen Betrag von 50,00 Euro aus.

Hagen Frentz



Die Theatergruppe der Polenz-Oberschule legte einen sehenswerten Auftritt in der Blauen Kugel hin. Das machte durchaus Appetit auf mehr!



Öffnungszeiten der Tourist-Information Cunewalde

Mo. / Do. 9:00 – 12:30 Uhr, 13:30 – 17:00 Uhr
Di. / Fr. 9:00 – 12:30 Uhr, 13:30 – 15:30 Uhr
Mi. / Sa. / So. / Feiertage: geschlossen

Außerhalb dieser Zeiten dürfen Sie gern Ihre Nachricht mit Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Wir rufen Sie zurück.

Tourist-Information Cunewalde

Telefon: 035877 80888

E-Mail: touristinfo@cunewalde.de

Benefizveranstaltung in der Blauen Kugel

Großartige Aufführung!

Die Theatergruppe der Oberschule Cunewalde sammelte über 800 Euro Spenden für neue Turngeräte. Am 3. Juni 2023 spielte die Theatergruppe der OS Cunewalde ihr Stück „Eins auf die Fresse“ von Rainer Hachfeld – Ein Stück über Mobbing, Liebe und Gewalt unter Schülern in der Blauen Kugel in Cunewalde.

Anlass war nicht nur die Präsentation des Theaterstückes vor der Gemeinde und damit eine Öffnung von Schule und Offener Kinder- und Jugendarbeit ins Gemeinwesen, sondern eine Benefizveranstaltung für die Turnhalle.

815 Euro wurden nun für neue Turngeräte gespendet. Dieser Betrag wurde heute dem Schulförderverein der OS Cunewalde übergeben. Das ist in Anbetracht der 130 Gäste, die die Veranstaltung besuchten, eine beträchtliche Summe. Herzlichen Dank dafür! Nach Beendigung des Theaterstückes kam Achim Bär, der Schulleiter der Oberschule Cunewalde auf die Bühne und sprach den Schülern und Schülerinnen ein großes Kompliment aus.

Auch bei ihm bedanken wir uns für die Wertschätzung und für die Offenheit gegenüber den Ideen und Projekten der Kinder und Jugendlichen. Ein ganz herzlicher Dank geht hier an die

Gemeindeverwaltung Cunewalde, die die Saalmiete und die Tontechnik für Valtenbergwichtel e.V. finanzierte und den Jugendlichen damit ermöglichte, auf einer professionellen Bühne zu stehen. Wir bedanken uns ebenso bei den Vertretern des Landratsamtes Bautzen, die sich auf den Weg zu uns machten und mit ihrem Besuch die Arbeit der Kinder und Jugendlichen sowie die Arbeit von Valtenbergwichtel e.V. wertschätzten!

Zudem bedanken wir uns bei den Eltern, Kolleginnen und allen anderen Beteiligten für die Fahrdienste und Transporte, für die Gästebetreuung, sowie für die Geduld mit uns, den spontanen Zusatzproben und für die moralische Unterstützung!

Wir sind sehr stolz auf die Theatergruppe, die eine großartige neunzigminütige Leistung auf die Bühne brachte – einer Bühne, auf der sonst nur die Profis stehen. Und nicht nur das: sie mussten sich kurz vorher mit unbekannter Technik vertraut machen und hatten insgesamt nur wenig Zeit sich auf diese Bühne vorzubereiten. Chapeau!

**Elisabeth Herold,
Oberschule „Wilhelm von Polenz“
Valtenbergwichtel e.V.**

Kita-Wichtel unterstützen HVO

Die Welle der Unterstützung für unsere Cunewalder Sportvereine nach dem schlimmen Hallenbrand ist mehr als überwältigend. Über die vielen Aktivitäten vom Hort der Schillerschule und der Kita Pumuckl hatten wir schon berichtet und hier gab es ganz viel Dank beim Tag der offenen Tür der Schillerschule insbesondere an Frau Förster. Am 16. Juni waren die Handballer und der Bürgermeister bei den Kindern der Kita Wichtelland zu Besuch. Die Kinder und ihre Erzieherinnen hatten allein 345,90 € bei Projekten der Kita mit Eltern und Großeltern eingesammelt und eingeworben. Sie hatten hierfür Pflänzchen für den heimischen Garten gezüchtet und zahlreiche Jungs eine große Räuberburg gebastelt. Die „Erlö-

se“ aus den Pflänzchen für den Hausgarten und die symbolischen „Eintritte“ für die Räuberburg übergaben die Kinder, von denen schon mehrere mit dem Cunewalder Handballsport Bekanntschaft geschlossen haben, an den Präsidenten vom HVO, David Horn, gemeinsam mit dem Bürgermeister und Herrn Albertus, der voller Stolz den neuen HVO-Vereinsbus fährt. Mit diesem Bus gilt es die Kinder noch auf längere Zeit – bis die neue Halle an der Polenzschule errichtet ist, zu anderen Ausweichsport hallen zu bringen. Die gesamten Spenden kommen direkt der Vereinsarbeit zu Gute. Nochmals herzlichen Dank.

**Thomas Martolock,
Bürgermeister**



Einfach großartig! Die HVO-Verantwortlichen mit Bürgermeister Thomas Martolock im Kreise der Kinder und Erzieherinnen aus dem Hort „Die Räuber“ und der Kita „Pumuckl“.

Das Sommersportfest in der Kita „Wichtelland“

In diesem Jahr stand das Sommerfest ganz im Zeichen des Sports. Nach der Eröffnung durch Frau Friedrich ging es auch schon los.

Frau Augst von der Tanzschule Mühlmann aus Bautzen sorgte mit einer Zumba-einlage für die perfekte Erwärmung und brachte so manche ins Schwitzen. Anschließend konnten die Kinder mit ihren Eltern, Geschwistern oder auch Großeltern gemeinsam an verschiedenen Stationen teilnehmen. Hier war ebenfalls voller Körpereinsatz gefragt, wie z. B. beim Sackhüpfen, Torwandschießen, Angeln oder auch beim Gummistiefelweitwurf. Auch die Ergotherapie „Körperkonzept“ war mit einer eigenen Station vertreten. Danke dafür! Die sportlichen Highlights waren natürlich die legendäre Seilbahn und die Kletterwand der Firma Kinderspaß Dresden. Außerdem wurden noch Kinderschminken, Tätowierungen, eine Bastelstation sowie ein Bällebad für die Kleinsten angeboten.

Die Feuerwehrleute Cunewalde waren mit ihrem Einsatzwagen vor Ort und ließen die Kinder ordentlich Staunen, „Löschen“ und selbstverständlich im Auto Platz nehmen. Vielleicht wurde damit der ein oder andere Nachwuchs angelockt.

Für Speis und Trank war auch gesorgt. Es gab eine große Auswahl an Kuchen, Eis, Zuckerwatte, Bratwurst, Hot Dogs und Getränken.

Wir bedanken uns für euer/Ihr Kommen und dem aktiven Mitmachen der Stationen.

Ein ebenso großes Dankeschön an den Elternrat und die zahlreiche Unterstützung durch die mitgebrachten Kuchen, dem Auf- und Abbau der Stationen, das Betreuen der Verköstigungsstände sowie den vielen helfenden Händen vor, während und nach dem Fest. Ohne diese wäre es nicht möglich!

Wir freuen uns auf das nächste Mal!
Herzlichst

Das Team der Kita „Wichtelland“



Beim Sommersportfest in der Kita „Wichtelland“ kamen nicht nur die Kinder ins Schwitzen. Eltern, Großeltern und Geschwister machten mit an den Stationen und hatten dabei viel Spaß.

Förderung der Energieberatung für Wohngebäude

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) fördert die Energieberatung für Wohngebäude in Form eines sogenannten individuellen Sanierungsfahrplanes (iSFP). Gefördert werden 80 % der Kosten für die Beratung. Maximal werden 1.300 € für Ein- und Zweifamilienhäuser bzw. 1.700 € für Wohngebäude mit mind. 3 Wohneinheiten gezahlt.

Der individuelle Sanierungsfahrplan zeigt Gebäudebesitzern auf, wie das Gebäude modernisiert werden kann, um den Energiebedarf zu senken. Dabei kann man wählen, ob eine Gesamtanierung in einem Zug zu einem energieeffizienten Gebäude oder eine Schritt-für-Schritt-Anierung betrachtet werden soll. Diese ermittelten Maßnahmen sind natürlich nicht verpflichtend umzusetzen, sondern stellen lediglich Möglichkeiten dar, die der Beratungsempfänger durchführen kann. Der Fahrplan zeigt auch auf, welche Fördermöglichkeiten genutzt werden können, um die aufge-

führten Maßnahmen umzusetzen.

Wenn nach Fertigstellung des Sanierungsfahrplanes tatsächlich Maßnahmen an Gebäudehülle, Anlagentechnik (außer Heizung) und Heizungsoptimierung umgesetzt werden, kann man darauf zusätzlich zu der Basisförderung der jeweiligen Maßnahme bei Nachweis des Sanierungsfahrplanes weitere 5 % Förderung erhalten.

Derzeit agiert der ausgewählte Energie-Effizienz-Experte als Antragsteller für dieses Förderprogramm. Ab 1. Juli 2023 muss der Förderantrag jedoch vom Beratungsempfänger, also z. B. vom Gebäudebesitzer oder der Wohnungseigentümergeinschaft selbst gestellt werden. Dies erfolgt online über die Webseite des BAFA.

Energie-Effizienz-Experten, die einen individuellen Sanierungsfahrplan erstellen, findet man unter Angabe der Postleitzahl und des Such-Umkreises auf der Webseite <https://www.energie-effizienz-experten.de/>. In den Suchergebnis-

10. Dorffest in Halbau

Nach langer Coronapause fand am Samstag, den 24. Juni nun endlich das 10. Dorffest in Halbau statt.

In diesem Jahr lag die Organisation in den Händen der nächsten Generation von Familie Matthes und Gartzlaff, die die Tradition weiterführen wollen. Dabei holten sie sich Rat und Anregung beim vormaligen Organisationsteam. Schon die Einladung an die Halbauer erfolgte in einem neuen frischen Aussehen. Auch die Ausgestaltung der Baggergarage der Familie Matthes zum Festraum bekam einen frischen, jungen Anstrich.

Zur angesetzten Stunde kamen viele Dorfbewohner nach und nach zum Dorffest und waren neugierig, wie es

das neue Organisationsteam gestalten wird und was es sonst für Neuigkeiten gibt. Schließlich hatte man sich ein paar Jahre nicht zum Dorffest gesehen. Neben der musikalischen Untermalung liefen auf der Leinwand Fotos von den vormaligen Festivitäten. Ein kleiner Quizz brachte noch mehr Stimmung hinein. Das Wetter stimmte und die vielen Kinder konnten sich auf den nahegelegenen Spielplatz austoben. Also wieder ein rundum gelungenes Dorffest, dieses Mal von jüngeren Händen gestaltet. Ich möchte, sicher im Namen der Halbauer, ein großes Dankeschön für das gelungene Fest aussprechen. Und wir hoffen auf weitere schöne Dorffeste. Vielen Dank!

Monika Hauser

sen muss noch nach dem Schwerpunkt „Energieberatung für Wohngebäude“ gefiltert werden.

Mit dem 30. Juni hat der Landkreis Bautzen die Arbeit der Energie Agentur eingestellt, eine Entscheidung, die bei vielen, die mit Energieberatung befasst sind, auf absolutes Unverständnis stößt. Wer also diesbezüglich Beratung braucht, findet sie vorerst wohl nur bei der SAENA, der Sächsischen Energieagentur Dresden. Über die Internetseite lassen sich Verbindungen

zu verschiedenen Ansprechpartnern und Themenschwerpunkten herstellen beispielsweise Erneuerbare Energien, zukunftsfähige Energieversorgung, Klimaschutz, Energie in Unternehmen, Energieeffizientes Bauen, Mobilität, Energieforschung und Öffentlichkeitsarbeit natürlich auch immer mit der Beratung zu Fördermöglichkeiten. Die Sächsische Energieberatung (SAENA) hat ihren Sitz in 01069 Dresden, Pirnaische Str. 9. Email: info@saena.de

Cunewalder Kalender 2024

Schon zu Jahresbeginn hatten wir darum gebeten, Fotos für unseren Jahreskalender 2024 zu machen. Jetzt ist es soweit! Wir brauchen Ihre Bilder mit schönen Motiven und Ansichten aus dem Cunewalder Tal, bitte nur in digitaler Form und in möglichst guter Qualität entweder per Mail an gemeindeverwaltung@cunewalde.de oder über einen Stick bzw. eine Speicherkarte direkt an die Gemeindeverwaltung.

Wir benötigen wie immer Fotos, die zu allen Jahreszeiten aufgenommen worden sind. Meistens sind Aufnahmen aus den Sommer- und Wintermonaten rar. Also: Machen Sie mit, damit unser traditioneller Cunewalder Kalender auch 2024 schön wird!

M. Hempel



Bürger- und Vereinsfest in der Albert-Schweitzer-Siedlung Sonnabend, 5. August 2023

Dazu laden die Vereine und die
Wohnungsgenossenschaft „Friedens-Aue“ eG
von 12:00 Uhr bis 21:00 Uhr herzlich ein.



Was erwartet Sie?

- Für unsere Kinder: Hüpfburg, Kinderschminken, Ballwerfen,
- 14:30 Uhr Eröffnungsböllern durch Schützenverein Cunewalder-Tal e.V.,
- Blasmusik mit der Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr Cunewalde
- Für das leibliche Wohl sorgen die Kleingartenvereine „Bergland“ e. V. und „Talaue“ e.V. sowie die Freiwillige Feuerwehr Weigsdorf-Köblitz.
- Musikalische Umrahmung mit der Flair Disko

Wer macht alles mit?

Die Freiwillige Feuerwehr Weigsdorf-Köblitz, die Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr Cunewalde, die Kleingartenvereine „Bergland“ e.V. und „Talaue“ e. V., der Schützenverein Cunewalder Tal e.V., Wohnungsgenossenschaft „Friedens-Aue“ eG und Vermieter in der Albert-Schweitzer-Siedlung.

Lasst uns gemeinsam fröhlich feiern!

Öffnungszeiten im Juli der Cunewalder ProBier-Werkstatt

Tel.: 035877 886400 · Internet: www.probier-werkstatt.de

Sudhaus – Hauptstraße 16, 02733 Cunewalde
Di, Do, Fr 10:00 – 18:00 Uhr, Sa 10:00 – 12:00 Uhr
Mo + Mi geschlossen

25.07. – 07.08.2023 eingeschränkt geöffnet und nach telefonischer Absprache

Freitag, den 7./14./21.07. Sudhaustreff ab 19:00 Uhr | Bierverkostungen & Brauseminare als Firmenevent oder Privatveranstaltung auf Anfrage
> Vom 28.07. bis 02.08.2023 findet Ihr uns auf dem „Gierschdurfer Schiss“n“ mit 7 Sorten frisch Gezapftem im eigenen ProBier-Zelt



Gaststätten laden ein

Restaurant „Kleines Kulturhaus“

... bei uns sind Sie Willkommen!

Tel. 03 58 77 / 2 71 03

WhatsApp: 0173 / 20 41 621

Montag: 11 – 14 Uhr

Dienstag: 11 – 14 Uhr

Mittwoch: 11 – 14 und 17 – 21 Uhr

Donnerstag: 11 – 14 Uhr

Freitag: 11 – 14 und 17 – 21 Uhr

Samstag: 17 – 22 Uhr

Sonntag / Feiertage: 11 – 21 Uhr

Durchgehend warme Küche

> ab 15 Personen andere Öffnungszeiten möglich...

Mittwoch Schnitzeltag 8,90 €

„Kleene Schänke“,

Koch- & Kulturwerkstatt

Erlenweg 14, 02733 Cunewalde

Betriebsruhe vom 21.07.23 bis 06.08.23

Café in SB & Kugeleis – to Go

Laden mit regionalen Produkten & Spirituosenkabinett

Freitag & Samstag 15:00 – 18:00 Uhr

Individuelle Termine sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Unsere Veranstaltungen finden Sie unter:

www.kleeneschaenke.de

Tel. 01520-1820659

Mail: kontakt@kleeneschaenke.de

Gaststätte „Scharfe Ecke“

Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 10 38

Montag/Dienstag Ruhetag

Mittwoch – Sonntag 11.00 – 14.00 Uhr und ab 17.00 Uhr

* Platten- und Büfett-Service außer Haus

* Ausrichtung von Familienfeiern

Da Giovanni Due

Vito in der „Blauen Kugel“ bietet Pizza, Pasta, Salate, Fleisch, Fisch, Desserts – alles lecker aus italienischer Küche.

Öffnungszeiten:

Montag: Ruhetag (oder nach Vereinbarung)

Dienstag bis Freitag:

11.00 – 14.00 Uhr / 17.00 – 22.00 Uhr

Samstag + Sonntag/Feiertag:

11.00 – 22.00 Uhr

Reservierung: 035877 80770

Hotel & Bergwirtschaft Bieleboh

Tel. 03 58 72 / 1 89 14 oder

0174 / 3039784

von Mittwoch bis Sonntag

durchgehend ab 11.00 Uhr

Anna & Juan freuen sich auf Sie!

„Alter Weber“

Cunewalde, Tel./Fax 03 58 77 / 2 52 36

Mo. – Sa. ab 17.00 Uhr

So. ab 11.30 Uhr

* Schwimmhalle täglich ab 10.00 Uhr

außer Di. und Do.

* Freizeitkegelbahn täglich

ab 10.00 Uhr (bitte vorbestellen)

Berggasthof Czorneboh

Öffnungszeiten:

Montag: Imbissbetrieb

Mittwoch/Donnerstag: 11.00 bis 17.00 Uhr

Freitag und Samstag: 11.00 bis 19.00 Uhr

Sonntag: 11.00 bis 17.00 Uhr

Andere Öffnungszeiten nach Vereinbarung!

Unser Angebot für Sie: außer Haus-Buffer

Mail: info@czorneboh-berggasthof.de

Tel.: 035877 899168

– Anzeige –

Volksbank Löbau-Zittau



Martin Posselt berät Privat- und Geschäftskunden, wie sie sich auf schwere Zeiten bestmöglich vorbereiten von Jana Mundus, Dipl.-Journalistin

Von der einen auf die andere Minute ist das Leben plötzlich nicht mehr so, wie es war. Vor solchen Schicksalsschlägen ist niemand gefeit. Eine schwere Erkrankung, ein Unfall oder der Tod eines geliebten Menschen werden dann für viele zur Herausforderung. Nicht nur emotional. Manchmal führen geltende rechtliche Bestimmungen dazu, dass der Zugriff auf privates Vermögen nicht mehr gesichert ist, dass Kreditzahlungen ausfallen, dass plötzlich ein gerichtlich bestellter Betreuer Entscheidungen treffen muss und nicht die Familie.



Martin Posselt kennt solche Fälle. Lange war er bei der Volksbank Löbau-Zittau eG als Kundenberater tätig. „Ohne Bankvollmacht waren uns in solchen Fällen die Hände gebunden“, erzählt er. „Für die Betroffenen tat mir das immer unheimlich leid.“ Heute will er die Menschen davor bewahren, in ähnliche Situationen zu geraten – als neuer Generationenberater der Volksbank Löbau-Zittau eG.

Ein Jahr lang hat sich Posselt durch Weiterbildungen auf die neue Aufgabe vorbereitet. Sowohl im Zivil- als auch im Erbschaftsrecht kennt er sich nun hervorragend aus und weiß auch um wichtige Steuerfragen. Zu Themen wie Patientenverfügung, Nachfolgeregelung oder Fallstricken im Versicherungsrecht hat er neues Wissen gesammelt. „Diesen Rundumblick brauche ich, wenn ich die Leute umfassend beraten will.“ Sein Angebot könne jeder nutzen, nicht nur die Kundschaft der Volksbank. Gedacht ist es nicht nur für Privatleute. Gerade auch Geschäftskunden will Posselt dabei unterstützen, für den Ernstfall besser vorzusorgen. „In der Wirtschaft hängen schließlich oftmals viele Jobs genau davon ab.“ Einige, die bisher Posselts Rat suchten, mussten sich anfangs vor allem eines eingestehen: Dass sie meist noch nicht gut genug geregelt haben, was in schwierigen Situationen passieren soll. „Deshalb steht am Anfang erst einmal eine umfangreiche Analyse an“, schildert der Berater das Vorgehen. Dabei gilt es wichtige Punkte zu klären: Wer soll Unterstützung bekommen und wer darf für die Person aktiv werden, wenn sie selbst dazu nicht in der Lage ist? Dabei spielen Dinge wie eine Vorsorgevollmacht oder eine Generalvollmacht eine Rolle. Es geht um Bezugsrechte von Versicherungen, aber auch um die Frage, wie ein eventueller Pflegeheimplatz finanziert werden könnte. „Das sind natürlich Dinge, mit denen sich ein gesunder Mensch nicht auseinandersetzt“, weiß Posselt. Der Großteil seiner Kundschaft ist über 50. Aber es kämen auch junge Familien, die einen Hauskauf planen. Wer zahlt dann, wer erbt?

Das komplette Interview (u. a. Wenn die Erben plötzlich nichts kriegen, Nicht zu handeln, wird am Ende teuer) lesen Sie hier:

www.VB-Loebau-Zittau.de/Generationenberatung

Martin Posselt

Generationenberater der Volksbank Löbau-Zittau eG

Telefon 03586 757-25405

Partypeople Ost feiert wieder, mit den besten Beats und euch, das Matschen Open Air! Euch erwarten insgesamt 9 DJs an zwei Partyabenden. Jeweils Freitag und Samstag ab 21 Uhr im Fahrerlager in Weigsdorf-Köblitz. Tickets ausschließlich an der Abendkasse! Freitag 5 € / Samstag 10 € Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!

Wir freuen uns auf euch! Dominic Bachmann von Partypeople Ost

Verschiedene Produkte aus regionaler Herstellung im „OEZ“.



JULI-AKTION IM OEZ

Carlsberg 14,99€ / Aitenburger 12,99€

Preis pro Kasten - 1 Liter = 1,50€
Angebote gültig bis 31.07.2023 solange Vorrat reicht; Getränke zuzüglich Pfand

Preis pro Kasten - 1 Liter = 1,30€

NEU!!! PARTYSERVICE

Wir liefern Getränke und Snacks für Ihre Familienfeier oder Party auf Kommission. Sollten Sie Nachschub benötigen, kein Problem. Wir kriegen das hin. Sprechen Sie uns an.
email: info@apollon.market oder 035877/21580

Montag-Freitag: 8:00-17:30 und Samstag bis 12:00



OEZ Cunewalde, Hauptstraße 3, 02733 Cunewalde

Wir suchen dich zur Verstärkung unseres Teams als:

- Kundendienstmonteur / Anlagenmechaniker
für Heizung, Sanitär & Klima

- Azubi SHK -
Anlagenmechaniker
(m/w/d)

*Komm zu uns &
bewirb dich jetzt!*



HEIZUNG & SANITÄR
ALEXANDER SCHNEIDER
☎ 0172-3 45 47 71
E-Mail : alex-shs@web.de



Volksfest 2023. Nach den 5 Böllerschüssen und dem offiziellen Bieranstich (von rechts Steffen Dittmar (Bergquell Löbau), Bürgermeister Thomas Martolock und Martin Gutsche (Vorsitzender des Bierzeltvereins)) begannen drei tolle Tage auf dem Schützenplatz. Zum Abschluss gab's ein schönes Programm der Märchen-Gruppe der Kita „Wichtelland“. Mehr dazu in der nächsten CBZ.



**75 Jahre Motorenwerk
Cunewalde**

Der Dreiseitenhof war am 2. Juli Treffpunkt vieler ehemaliger MoCu-Mitarbeiter, aber auch zahlreiche Fans der MoCu-Technik stellten ihre Maschinen vor. Mehr dazu in der nächsten CBZ!

Maschinen- und Werkzeugbau
H. Knobloch
Inhaber: Michael Knobloch
Matschenstraße 10
02733 Cunewalde



**Familiengeführtes
Unternehmen
sucht Mitarbeiter**

CNC-Dreher (m/w/d)
CNC-Fräser (m/w/d)

Bewerbungen bitte an:

Maschinen- und Werkzeugbau Knobloch,
Matschenstraße 10, 02733 Cunewalde

oder per Mail

fa.knobloch@t-online.de

Termine zur Vorstellung können auch
ganz unkompliziert unter

Tel. 035877 25275 vereinbart werden.

Endlich wieder Klipphausenfest!

Nach 4 Jahren Pause waren alle gespannt, wie das 18. Sommerfest denn wohl laufen wird. Umso mehr freuten wir uns, dass zu allen Programmpunkten viele Gäste ihren Weg nach Klipphausen fanden. Egal ob zum Oldtimertreffen, Kinderfest oder Abendprogramm, sowie zum traditionellen Frühschoppen am Sonntag, es war reichlich Betrieb! Wir bedanken uns bei ALLEN Gästen,

Helfern und Sponsoren für das schöne Wochenende.

PS: Das Fest ist NICHT nur für die Einwohner von Klipphausen, sondern für alle Gäste aus nah und fern!

Wir sehen uns in 2 Jahren, wenn es wieder heißt: Klipphausen feiert Sommerfest!

Dominic Bachmann



Zum Abendprogramm gaben sich unter anderem die Wildecker Herzbuben und Vanessa Mai die Klinke in die Hand.

Juni trocken mehr als nass, füllt mit gutem Wein das Fass

Im Juni setzte sich das trockene Sommerwetter vom Mai fort. Nur an drei Tagen erreichte die Quecksilbersäule nicht die 20-Grad-Marke. In Weigsdorf-Köblitz und in Halbau konnten 12 Sommertage gezählt werden. Unterm Strich wurde für Weigsdorf-Köblitz ein Monatsmittel von 18,5 °C errechnet. In Halbau lag der Monatsdurchschnitt bei 18,1 °C gegenüber dem Soll von 12,5 °C. Der Juni war somit viel zu warm.

Bis Freitag, den 23. Juni hat es nur kleine Mengen geregnet. An diesem Tag gab es in den frühen Morgenstunden ein Gewitter mit einem ergiebigen Schauer. Am Montag, den 26. Juni kamen beim Gewitter in Weigsdorf-Köblitz 30 mm und in Halbau 21,5 mm zusammen. Unterm Strich wurden in Weigsdorf-Köblitz 68,5 mm Niederschlag abgerechnet. In Halbau wurden 61,5 mm gegenüber dem Soll von 81 mm ermittelt. Der Juni war also wieder zu trocken. Das Niederschlagskonto steht zu mindestens in Halbau im Minus. Nun hoffen sicher viele auf einen sommerlichen Juli mit ergiebigen Regenfällen, damit sie den Garten nicht so oft gießen müssen. Auf jeden Fall ist für die Kinder Badewetter wünschenswert.

Monika Hauser

Datum	Temperaturen in °C			
	Halbau		Weigsd.-Köblitz	
Juni	Min	Max	Min	Max
Do 01.	10,8	24,2	9,8	23,4
Fr 02.	9,8	17,9	11,1	18,8
Sa 03.	5,6	18,0	5,7	17,8
So 04.	5,9	21,6	6,0	20,4
Mo 05.	10,4	23,1	8,1	23,2
Di 06.	12,9	17,1	15,1	18,7
Mi 07.	13,4	22,7	15,0	23,5
Do 08.	13,8	25,2	15,1	25,2
Fr 09.	13,5	25,9	13,5	26,5
Sa 10.	14,4	25,5	15,4	25,8
So 11.	12,1	24,7	11,9	24,4
Mo 12.	11,5	22,0	11,3	22,3
Di 13.	10,3	22,4	9,6	22,7
Mi 14.	8,3	20,3	9,3	20,2
Do 15.	10,7	23,1	11,6	23,2
Fr 16.	10,7	20,9	11,9	22,0
Sa 17.	10,5	21,0	12,3	21,3
So 18.	10,2	25,7	10,3	25,8
Mo 19.	14,5	26,1	13,1	27,2
Di 20.	17,4	28,0	17,1	27,6
Mi 21.	19,9	29,8	20,3	29,7
Do 22.	18,0	29,4	17,4	29,0
Fr 23.	13,9	25,7	18,9	26,2
Sa 24.	13,4	22,9	15,1	22,9
So 25.	12,5	26,7	13,6	25,3
Mo 26.	15,9	30,3	16,0	29,3
Di 27.	11,5	20,8	14,9	21,4
Mi 28.	11,3	21,5	13,7	22,0
Do 29.	11,3	26,4	11,9	25,1
Fr 30.	16,6	24,8	18,0	24,8

Wanderung zur Fahnenfichte

Einhundert Jahre Denkstein „Fahnenfichte“, auch „Sängerbundstein“ genannt, waren der Anlass, um am Sonnabend, den 17. Juni 2023 genau jenen Stein in Obercunewalde am Fuß des Bieleboh aufzusuchen. Genau an diesem Tag vor einhundert Jahren wurde dieser Denkstein gesetzt und geweiht.

Er erinnert an den früheren Singklub (SK) aus Obercunewalde. Die frohe Schar von Wander- und Heimatfreunden sang dabei zum Andenken an die früheren Sangesfreunde das Oberlausitzlied am Denkstein. Vielen Dank an alle, die trotz sommerlicher Temperaturen mitgewandert sind. (th)

Neue Schilder auf dem Radweg

Der Radweg auf der ehemaligen Bahnstrecke erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit sowohl bei Radtouristen als auch bei Wanderern und Spaziergängern.

Im Auftrag des LASuV Dresden ist eine Firma aktuell und noch bis Ende August damit beschäftigt, neue Hinweisschilder insbesondere für Radtouristik aufzustellen bzw. bestehende zu erneuern.

Im Laufe des Jahres sollen nun endlich Reparaturen an der Straßendecke durchgeführt werden. An mehreren Stellen haben Wurzeln von Bäumen und mit ziemlicher Sicherheit auch von Schachtelhalm die Fahrbahn aufgeworfen. Die Reparaturen sollen punktuell gezielt und kleinflächig erfolgen.

M. Hempel



Selbstanlieferung oder Nutzung unseres Containerdienstes
weiterhin bieten wir an:

- Schrott-Buntmetall-Aufkauf
- Entsorgung Bauschutt jeglicher Art
- Dachpappe, Dämmung, Asbest
- Altholz, Grünabschnitt
- Sperrmüll
- Aufkauf Altpapier
- Kostenlose Annahme von Pappe

Tel.: 03591/ 32 86 20 www.frankberger.com

Öffnungszeiten: Mo/ Di/ Fr 7:00 - 16:00 Uhr
Mi/ Do 7:00 - 17:00 Uhr
Sa 9:00 - 11:00 Uhr

ANWALT SKANZLEI

KALLAUCH



Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht
Deutscher Anwaltverein

Rechtsanwalt Axel Kallauch

Tätigkeitsschwerpunkte
Erbrecht – Verkehrsrecht
Sonstiges auf Anfrage

02733 Cunewalde, Oberlausitzer Straße 14,
Telefon: (035877) 80584 Fax: 80586
Weitere Infos: www.kanzlei-kallauch.de

Wandern mit dem Äberlausitzer Kleeblatt

Für alle Wanderfreunde finden an folgenden Terminen geführte Wanderungen statt:

- ➔ **Samstag, 15. Juli 2023 – 9:00 Uhr**
„Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert zum Kremsberg“
Treffpunkt: 02894 Reichenbach, Deutsch Paulsdorfer Straße, Parkplatz am Sportplatz Reichenbach
Wanderstrecke: Parkplatz – Deutsch Paulsdorf – Kremsberg – (ca. 15 km) Gersdorf – Parkplatz Reichenbach
- ➔ **Donnerstag, 27. Juli 2023 – 9:00 Uhr**
Schnupperwanderung „Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert nach Gersdorf“
Treffpunkt: 02894 Reichenbach, Deutsch Paulsdorfer Straße, Parkplatz am Sportplatz Reichenbach
Wanderstrecke: Parkplatz – Gersdorf – Parkplatz Reichenbach (ca. 9 km)
- ➔ **Donnerstag, 3. August 2023 – 9:00 Uhr**
„Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert in der Georgewitzer Skala“
Treffpunkt: 02708 Löbau / OT Rosenhain, Laubaner Landstraße 19, Parkplatz an der ehem. Gaststätte „Lustige Pfanne“ (Nähe Autohaus Scholz)
Wanderstrecke: Parkplatz – Bellwitz – Gemauerte Mühle – Georgewitzer Skala – Georgewitz – Parkplatz (ca. 15 km)

Alle Wanderungen sind kostenpflichtig (2,50 € / Person) – Kinder bis 10 Jahre wandern kostenfrei. Nähere Auskünfte zu diesen und weiteren Terminen erhalten Sie bei der Tourist-Information Cunewalde (Tel. 035877 80888).

Tourist-Information



035938 9893-0

Reha Salus OBERLAUSITZ

First Job

<https://www.reha-salus.de/Physiotherapeut-w-m-d-Berufseinsteiger.html>

- Klinik für Ambulante Rehabilitation
- Praxis für Physiotherapie & Ergotherapie
- Zentrum für Medical Fitness & Wellness
- Verein für Reha- und Gesundheitssport
- Institut für Betriebliche Gesundheit



HVO-Männerteams und Frauen-Mannschaft

Trainingsauftakt für neue Spielzeit ist erfolgt

Unsere Sachsenliga-Handballer sind am 24. Juni mit einer Team-Maßnahme in die Vorbereitung für die Sachsenligasaison gestartet. Beim Fußball-Golf im tschechischen Rumburk und anschließend gemeinsamen Abendessen stimmte man sich auf das neue Spieljahr ein.

Die bevorstehende schwere Sachsenligasaison wirft dabei Ihre Schatten voraus. Mit Zwickau, Aue JT, Hoyerswerda und Weinböhla sind die Favoritenrollen vergeben, während alle anderen Teams um gute Mittelfeldpositionen und den Klassenerhalt kämpfen. „Wir hoffen einfach auf einen guten Saisonstart. Wir haben dabei ein gefährliches Auftaktprogramm. Mit dem HSV Dresden am 1. Spieltag und Germania Zwenkau am 3. Spieltag hat man Gegner vor der Brust, die man eigentlich schlagen muss – wenn man die Klasse halten möchte. Die schweren Auswärts Spiele in Aue und Weinböhla (2. und 4. Spieltag) machen die Situation nicht unbedingt einfacher. Apropos Weinböhla – gegen die Rand-Dresdner haben wir ein Heimspiel im Sachsenpokal gezogen. Personell rechte und hoffe ich auf 3 Neuzugänge.“ so Trainer Florian Sieber.

Im Rahmen der Saisonvorbereitung setzen die Cunewalder mehr auf spielerische Akzente als auf stupides „Run-

denlaufen“. „Wichtig ist uns jedoch, die Eingespieltheit der Mannschaft mit einigen Veränderungen zu den Vorjahren zu verbessern. So planen wir auch eine zusätzliche offensive Deckungsvariante einzustudieren.“ In der Vorbereitung hat man schon einige Testspiele vereinbart. Aufgrund der Hallensituation hat man sich vor allem im fremden Gefilde eingeladen. Unter anderem wird man sich bei Turnieren in Hoyerswerda und Rietschen einem Formcheck unterziehen.

Die zweite Mannschaft trainiert ebenfalls wieder und peilt im kommenden Jahr einen souveränen Mittelfeldplatz an. Hierzu bedarf es allerdings einem höheren Trainingsengagements als in der Vorsaison. Kadertechnisch wird vieles davon abhängen, wie die erste Männermannschaft mit Verletzungen etc. zu kämpfen hat. Bei einem Turnier in Dresden werden sich die Jungs für die kommende Saison einspielen. Weitere Testspiele sind geplant.

Zu guter Letzt ist auch die Frauenmannschaft in das Training eingestiegen. Hier ist vor allem eine Steigerung gegenüber der Vorsaison geplant. Dazu bedarf es einer regen und emsigen Trainingsbeteiligung – was nach dem Auftakt sehr vielversprechend aussah. Erste Testspiele sind auch hier in der Planung.

Die Jugendmannschaften befinden sich jetzt mehr oder weniger in der Sommerpause. Die D-Jugend männlich der SG mit Sohland wird am 09. Juli noch an einem Rasenturnier in Pulsnitz teilnehmen. **HVO Cunewalde**



Tolle Rennszenen waren bei den EM-Läufen auf dem Matschenberg zu erleben. Es war eine großartige Veranstaltung für alle, die dabei waren!

Matschenberg Offroad Arena

Zwei Tage voller Action

Am vergangenen Wochenende veranstaltete der MC Oberlausitzer Bergland e.V. den 4. Lauf zur FIA Europameisterschaft.

Bei tollstem Sommerwetter und einem hochkarätigen Starterfeld, bestehend aus 120 Fahrern und Fahrerinnen, darunter selbst einer aus Monaco, die sich spektakuläre Rennen lieferten. Neben einigen deutschen Fahrern fuhr auch unser Lokalmatador Henrik Bundesmann, der sich super geschlagen hat, sich jedoch aufgrund des großen Fahrerfeldes in seiner Klasse der 1600er leider nicht ins Finale qualifizieren konnte. Trotzdem konnten wir einem deutschen Fahrer, Markus Wibbeler, in dieser Klasse den Siegerpokal überreichen. In der Klasse der Super Buggy gewann in einem grandiosen Finallauf am

Sonntag der amtierende Europameister Petr Nikodém. Trotz anfänglicher Probleme mit der Technik und nach 3maligem Motorwechsel (!!) konnte er sich doch mit einem sensationellem Manöver nach dem Start den ersten Platz „erfahren“. Am Sonntag gab es außer den Rennen noch eine Fahrerpräsentation, die Ansprache des Vorsitzenden Frank Prochno und des Bürgermeisters Thomas Martolock.

Wir blicken zurück auf ein unvergessliches Rennwochenende beim MC Oberlausitzer Bergland in Cunewalde und sehen uns wieder zum Finale der deutschen Meisterschaft am 30.9. und 1.10.2023 auf der Matschenberg Offroad Arena.

Ronny Gedan,
Presseverantwortlicher

Nisthilfen schaffen!

Sonnenbeschienenes Totholz ist aus unserer Landschaft fast völlig verschwunden. Bei den darauf angewiesenen Einsiedlerbienen herrscht daher akute Wohnungsnot! So wurden 52% der Bienenarten in Deutschland in die „Roten Listen“ aufgenommen. Natürliche Nistplätze sind daher zu sichern und auszubauen. Kurzfristig kann aber jeder vielen geschützten Wildbienen mit speziellen Nistkästen sehr wirkungsvoll helfen.

(Eine Bauanleitung für Nistkästen und fertige Bienenhotels gibt es bei wildbiene.com)

RW MINERALÖLHANDEL GmbH

DIESEL · HEIZÖL · PUTZ- UND FÖRDERTECHNIK

OT Rodewitz, Bederwitzer Straße 14

02681 Schirgiswalde-Kirschau

Tankstelle Ebsdorfel, Bautzener Straße 79

Tel. 035938/9113

Fax 035938/50390

Tel. 03591/304402

Maßanfertigungen
ohne Aufpreis!

Eigene Produktion und
werkseigene Montage
Festpreise

Original
HENKEL
Alusysteme GmbH



Schweizermühle 8
01824 Rosenthal-Bielatal
Tel. (03 50 33) 7 12 90
Fax (03 50 33) 7 10 30
www.henkel-alu.de

Anbaubalkone
Terrassendächer
Haustürvordächer

Carports
Balkon-
überdachungen



Schwimmsport im Erlebnisbad

Am 24. Juni verwandelte sich das Erlebnisbad Cunewalde zur Wettkampfstätte für das 3. Staffelausdauer Schwimmen des SSV Kirschau.

Die regionale Einmaligkeit des Turniers lockte 75 Schwimmer aus 8 Vereinen aus Deutschland und Tschechien bei sonnigem Wetter in das Erlebnisbad. Insgesamt stellten sich 21 Mannschaften mit bis zu vier Schwimmern in einem spannenden Wettkampf der Herausforderung, in 30, 60 oder 150 Minuten die längste Strecke zurückzulegen.

In der Eröffnungsrede sprach Bürgermeister Thomas Martolock aus der Gemeinde Cunewalde allen Schwimmern großen Respekt aus, selten kommen in Cunewalde in knapp drei Stunden so viele Bahnen zusammen.

Die jüngsten Sportler schwammen in 30 Minuten gemeinsam 7350 Meter. Den Sieg sicherten sich die Sportler von der SG Robur Zittau mit 1645 Metern vor dem SPK Rumburk und dem SSV Kirschau.

Ein spannender Wettkampf wurde den Zuschauern im 60 Minuten Wettkampf geboten, es gelang dem OSSV Kamenz vor dem SSV Kirschau und dem SPK

Rumburk den Sieg mit 4195 Metern zu erreichen. Die Ausdauerprofis stellten sich im dritten Wettbewerb der Dauer von 150 Minuten. Unglaubliche 10100 Meter schwammen die Sportfreunde vom SPK Rumburk knapp vor den Schwimmern vom TJ Slovan Varnsdorf und der SG Robur Zittau.

In allen drei Wettkämpfen wurden zusammen fast 90 Kilometer geschwommen, damit erzielten alle gemeinsam einen neuen Distanzrekord beim Staffelausdauer Schwimmen.

Der SSV Kirschau dankte der Gemeinde Cunewalde für die Bereitstellung des Erlebnisbades, welches sich erneut als hervorragender Austragungsort empfohlen hat.

Zum Gelingen haben aus dem Verein viele Helfer beigetragen, der Kiosk im Bad versorgte die Schwimmer abwechslungsreich und der Sächsische Landtag finanzierte den internationalen Sportwettkampf aus Steuermitteln mit.

Der SSV Kirschau stellte erneut unter Beweis, dass auch kleine Vereine in der Region viel erreichen können – sportlich und organisatorisch.

Anja Ulbricht, SSV Kirschau



Der SSV Kirschau verwandelte das Cunewalder Erlebnisbad zur Wettkampfstätte.

16. Großes Bautzener Reitturnier startet im Juli

Dressur und Springen mit rund 600 Pferden

Archäologischen Funden zufolge besteht die enge Beziehung zwischen Pferd und Mensch bereits seit 6.000 Jahren. Damals wie heute gilt eine gute Kommunikation zwischen Mensch und Tier als Schlüssel des Miteinanderlebens. Mit viel Zeit, Aufmerksamkeit und Verständnis für ihren tierischen Trainingspartner erzielen Amateur- wie Profireiter heute Höchstleistungen. Diese können Zuschauer dieses Jahr vom 28. bis 30. Juli beim 16. Großen Bautzener Reitturnier bestaunen. Auch in diesem Jahr werden bis zu 3.000 Menschen auf der Baschützer Reitanlage erwartet. Seit inzwischen 16 Jahren zieht das Große Bautzener Reitturnier Sportler und Gäste weit über die sächsischen Landesgrenzen hinaus an. Auch in diesem Jahr rechnen die Organisatoren mit rund 1.250 Starts und 600 Pferden. Eines der größten Freiluftturniere in Sachsen bietet ein anspruchsvolles Programm von Dressur- und Springwettbewerben über den traditionellen „Großen Preis von Bautzen“ bis hin zur Teamwertung. „Höhepunkte bilden der ‚Große Preis von Bautzen‘, der ‚Prix St. Georges‘ oder auch die Championatswertung ‚Blick der Oberlausitz‘, die über alle drei Turniertage hinweg sowohl für die Dressur- als auch für die Springprüfungen durchgeführt und am Sonntag vergeben wird“, erläutert Martin Sämman, Turnierleiter vom Pferdesport Bautzen e.V.

Offiziell startet das Turnier am Freitag mit einfachen Prüfungen. Über den Tag hinweg steigert sich dann der Schwierigkeitsgrad in den Wettbewerben für Amateur- und den Spitzensportler. Mit der neueingeführten Teamwertung

haben sich die Organisatoren dieses Jahr ein besonderes Highlight überlegt: „Dabei treten nicht einzelne Reiter, sondern Viererteams gegeneinander an. Jedes Mitglied startet in einer anderen Schwierigkeitsklasse, sodass in jeder Gruppe vier Reiter verschiedener Erfahrungslevel gemeinsam agieren“, erläutert Sämman.

„Die Idee dahinter ist so einfach wie gut – Nur zusammen können die Teams den mit 3.000 Euro dotierten Sonderpreis erringen. Dafür nehmen sich die erfahreneren Reiter der jüngeren beziehungsweise weniger erfahrenen Reiter an und alle vier profitieren vom Erfahrungsaustausch“, so Sämman.

Mit einer Altersspanne der diesjährigen Reiter von 12 bis 65 Jahren ist das Große Bautzener Reitturnier eine Veranstaltung für die ganze Familie. Als besonderer Gast hat in diesem Jahr der frisch gekrönte Gewinner des 92. Deutschen Spring-Derbys in Hamburg, Marvin Jüngel, zugesagt. Für Reiter und Gäste gibt es am Samstag wieder die traditionelle Turnierparty mit DJ „Dr. Taste“. Das Rahmenprogramm bietet zudem Ponyreiten, Hüpfburg, Kinderschminken, Glücksrad und alles für das leibliche Wohl. Gleichgeblieben sind auch die Eintrittspreise: An allen drei Turniertagen haben Kinder bis 1,40 Meter Größe freien Eintritt, Erwachsene zahlen 3 Euro. Für die Turnierparty am Samstagabend wird ein Beitrag von 6 Euro erhoben.

Bei Presserückfragen: Martin Sämman, Telefon 0171 2783350, oder Peter Dyroff (meeco Communication Services), Telefon 0177 8871273



Malerbetrieb BINNER

René Binner | Malermeister

mehr Raum für Ihre Ideen!

Fassadengestaltung

Wärmedämmung

Innenraumgestaltung

Fußboden

Siedlungsweg 1 . 02733 Cunewalde
 Tel. 035877 89912 . Funk 0172 3730671
 info@malerbetrieb-binner.de . www.malerbetrieb-binner.de



PROPERTY N&N UG
 RUND UMS HAUS UND GARTEN

Unsere Dienstleistungen für Sie

Abhängig von der Entwicklung der Jahreszeiten bieten wir gerne passgenaue und flexible Leistungen an:

Garten:

- Neuanlage, Reinigung und Pflege von Grünflächen
- Reinigung und Pflege von Parkplätzen, Vorplätzen und Gehbereichen
- Entsorgung von Beschnitt, Laub, Erde und Abfällen
- Winterdienst

Bau:

- Trockenbau
- Landschafts- und Gartenbau
- Fliesen-, Platten- und Mosaikarbeiten
- Estrichlegen
- Parkett- und Bodenlegen
- nachhaltiges Bauen
- Baggararbeiten

Eichendorffstraße 6 | 02727 Ebersbach-Neugersdorf
 Tel. 0152 / 56123636 | E-Mail: property.n-n@web.de

Tischlerei & Küchenstudio

MÖBEL · KÜCHEN · INNENAUSBAU · TREPPEN

- Einbauküchen
- Massivholzmöbel
- Wohnraummöbel
- Schlafzimmer
- kompletter Innenausbau
- Badmöbel
- Büromöbel
- Treppen
- Arztpraxen




Matthias Glaser

Hauptstr. 42 · 02681 Kirschau OT Rodewitz/Spree · Telefon (03 59 38) 52 000
www.oberlausitzer-moebelhaus.de

Kleinanzeigen in der CBZ sind besonders preisgünstig. **Informieren Sie sich!**



Kreisliga Westlausitz

Am Ende sicher im Ziel

Dass das Herrenteam der Spielgemeinschaft Cunewalde/Schönbach zum Saisonabschluss noch auf Platz 11 der Kreisliga landen würde, war am Ende der 1. Halbserie noch nicht absehbar. Doch 20 Punkte in der Rückrunde brachten die Mannschaft Schritt für Schritt aus dem Tabellenkeller. Mit gerade einmal 7 Zählern und dem katastrophalen Torverhältnis von 21:53 gehörte die Spielgemeinschaft zu den ersten Anwärtern auf den Abstieg in die Kreisklasse. In der Rückrundentabelle jedoch rangiert die Mannschaft auf Platz 5, nur die Spitzenteams holten mehr Punkte. Am Ende stehen 27 Punkte bei einem Torverhältnis von 51:84 zu Buche und mit dem 11. Platz nur einen Zähler hinter Hochkirch und einem weiteren hinter Haselbachtal. Deshalb kann man an dieser Stelle das Team um die Trainer Andreas Seyfarth und Dominique Neumeister nur loben. Natürlich lief nicht alles wunschgemäß, musste so manch herber Schlag verkraftet werden, hatte das Team des öfteren Probleme, um spielfähig zu sein. Da sprangen der Mannschaft aber junge Leute aus dem eigenen Nachwuchs und bekannte und gestandene Kräfte zur Seite, um zu helfen.

Herrenspielgemeinschaft aufgelöst
Nach nur einem Jahr Bestand hat sich die Herrenspielgemeinschaft Cune-

walde/Schönbach wieder getrennt. Der Schönbacher SV wollte eigentlich mit einer eigenständigen Mannschaft in das neue Spieljahr gehen, hat sich aber nun für eine Gemeinschaft mit der TSG Lawalde entschieden. Die SG Motor Cunewalde wird als Vereinsmannschaft wieder in der Kreisliga Westlausitz starten. Junge Kräfte und ein paar Neuzugänge sollen das Team verstärken, das erneut vom bewährten Trainergespann Seyfarth/Neumeister angeführt wird. Sie haben mit der Truppe bereits am 4. Juli den Trainingsauftakt für die Saison 2023/2024 vollzogen und auch das Vorbereitungsprogramm mit Testspielen steht.

Sonnabend 22. Juli 15.00 Uhr
SV Gnaschwitz/Doberschau (H)

Sonnabend 29. Juli 15.00 Uhr
TSG Neueibau (H)

Freitag 4. August 19.00 Uhr
SG Jänkendorf (A)

Freitag 11. August 19.00 Uhr
SpG Sohland/Oppach

Punktspielstart ist am 19. August, der Gegner steht noch nicht fest. Im neuen Spieljahr wird es auch ein Wiedersehen mit der SG Wilthen geben. Der letztjährige Tabellenletzte muss nicht absteigen, weil der SV Haselbachtal seine Mannschaft aus dem Spielbetrieb zurückgezogen hat.
M. Hempel



Erfolge bei Ranglistenturnieren

Am 10. und 11. Juni fanden in Pulsnitz die Bezirksranglistenturniere 2 des Nachwuchses des Spielbezirks Ostsachsen (Landkreise Bautzen und Görlitz) im Spielmodus jeder gegen jeden statt.

Von unserer Abteilung Tischtennis der SG Motor Cunewalde hatten sich Friedemann Blümel und Lenny Weickert für die Bezirksrangliste 2 in der Turnierklasse Jungen U15 am 10.6.23 qualifiziert.

Nach spannenden Spielen erkämpfte sich Friedemann von 8 Teilnehmern mit 6:1 Punkten Platz zwei, Lenny erreichte Platz fünf. Die drei Erstplatzierten waren aufstiegsberechtigt und somit auch Friedemann und qualifizierten sich für das Qualifikationsturnier zum Ranglistenturnier 1 des Sächsischen Tischtennis-Verbandes.

Am Samstag, dem 24.6.23 nahm Friedemann in Döbeln an diesem Qualifikationsturnier zum Ranglistenturnier 1 in der Altersklasse Jungen 15 des STTV

auf Landesebene teil. 18 Jungen aus Sachsen kämpften um 9 Aufstiegsplätze zur Rangliste 1. In drei Gruppen zu je 6 Spielern spielte jeder gegen jeden in Spielphase 1. Die Tabellenplätze 1 und 2 berechtigten zum direkten Aufstieg zur Rangliste 1, alle Dritt- und Viertplatzierten spielten in Spielphase 2 weitere drei Aufstiegsplätze zur Rangliste 1 nach dem Spielsystem jeder gegen jeden aus. Die Zuschauer sahen viele hochklassige und spannende Spiele. Friedemann hatte die stärkste Gruppe erwischt. Dennoch erreichte er mit 2:3 Punkten in Spielphase 1 Tabellenplatz 4, was schon ein großer Erfolg war. In Spielphase 2 erkämpfte sich Friedemann gegen starke Konkurrenz mit 3:2 Punkten Platz 2, was insgesamt Platz 8 bedeutet und damit sogar die Aufstiegsqualifikation zur Rangliste 1 des Sächsischen Tischtennis-Verbandes am 26.8.23 in Döbeln.

Herzlichen Glückwunsch!

Stefan Blümel,
Abteilung Tischtennis



Bei den Ranglistenturnieren war sehr guter TT-Sport zu erleben.

Werde ein Junger Wilder

UNSERE TRAININGSZEITEN:

C-Junioren/U15	Di & Fr	17.00 bis 18.30 Uhr
D-Junioren/U13	Mo & Do	17.00 bis 18.30 Uhr
E-Junioren/U11	Di & Do	17.00 bis 18.30 Uhr
F-Junioren/U9	Mo & Mi	17.00 bis 18.30 Uhr
G-Junioren/U7	Mi	16.30 bis 18.00 Uhr

Kontakt unter: motor-cunewalde.de / 0175 2619226

fussball@motor-cunewalde.de



Carsten Gehrman

Abt. Ltr. Fußball, SG Motor Cunewalde

Kreisspartakiade im Tischtennis

3x Gold, 1x Silber, 1x Bronze!



Am 3. und am 4. Juni fand die Kreis-Kinder- und Jugendspartakiade 2023 der Mädchen und Jungen der Altersklassen U11, U13, U15 und U19 im

Tischtennis des Kreisfachverbandes Bautzen in Hoyerswerda statt. Bei dieser Spartakiade wurden die Sieger und Platzierten in den Wettbewerben Einzel und Doppel ermittelt und mit Medaillen und Urkunden geehrt.

Von unserer Abteilung Tischtennis der SG Motor Cunewalde starteten am 3. Juni in der Turnierklasse Jungen 15 Friedemann Blümel, Lenny Weickert und Richard Fiedler, am 4. Juni in der Turnierklasse Jungen 13 Friedemann Blümel und Toni Albinus sowie in der Turnierklasse Jungen 19 Lenny Weickert und Richard Fiedler.

Das Starterfeld war sehr gut besetzt. In den Altersklassen U13 und U15 gingen jeweils 23 Jungen an den Start, in der Altersklasse U19 waren 19 Jungen vertreten.

In der Turnierklasse Jungen 15 im Einzelwettbewerb erreichten Friedemann, Lenny und Richard in der Gruppenphase den ersten Tabellenplatz und qualifizierten sich somit für die Endrunde, die im KO-System ausgetragen wurde.

Lenny gewann Silber, Friedemann Bronze zusammen mit dem anderen Drittplatzierten Pius Wierick vom MSV Bautzen 04. Sieger wurde Lenny Aust von der SG Großröhrsdorf. Richard schied im Viertelfinale aus.

Im Doppelwettbewerb gewannen Friedemann und Lenny die Goldmedaille und siegten im Finale gegen das Bautzener Doppel Pius Wierick/Ewin Marschner mit 3:0. Richard schied mit seinem

Partner Karl Kaiser von der SG Wiednitz/Heide im Viertelfinale aus.

In der Turnierklasse Jungen 13 im Einzel in der Gruppenphase qualifizierten sich Friedemann als Gruppenerster und Toni als Gruppenweiter für die Endrunde. Friedemann kam bis ins Finale und gewann die Goldmedaille. Es war ein Herzschockfinale, welches Friedemann nach 0:2-Rückstand noch mit 3:2 gegen Finn Lehmann vom MSV Bautzen 04 für sich entscheiden konnte. Damit hat er sich zusammen mit Finn Lehmann für die Landesjugendspiele U13 am 2.7. in Dresden qualifiziert. Toni schied leider knapp im Achtelfinale mit 2:3 gegen Tristan Bramborg vom TTC Hoyerswerda aus.

Im Doppelwettbewerb gewannen Friedemann und Toni Gold und siegten im Finale gegen die Bautzener Pius Wierick/Finn Lehmann mit 3:1.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ALLEN MEDAILLENGEWINNERN!

In der Turnierklasse Jungen 19 im Einzel erreichten Lenny und Richard in der Gruppenphase als Gruppenzweite durch sehr gute Leistungen die Endrunde. Im Viertelfinale schied Lenny gegen den späteren Sieger Rick Liebscher von der SG Lückersdorf-Gelenau, welcher in der Landesliga spielt, mit 3:1 aus. Richard schied ebenfalls im Viertelfinale gegen den späteren Drittplatzierten Lenny Aust aus Großröhrsdorf aus.

Im Doppelwettbewerb verloren Lenny und Richard das Viertelfinale gegen die Bautzener Elias Krause und Tim Krauß. Trainingstechnisch wurden unsere Jungen von Ilse Pohl, Jens Weickert und von mir betreut.

Stefan Blümel, Abt. Tischtennis



Gold für Friedemann und Lenny.



Goldmedaille für Friedemann Blümel.

Ihr gutes Recht!

MARCO PARTYKA

RECHTSANWALT

- Erb- und Familienrecht
- Scheidungsrecht
- Unterhaltsrecht
- Arbeitsrecht
- Medizinrecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- Vertragsrecht
- Zivilrecht



Heringstraße 3 · Bautzen · Parkplatz im Hof
Telefon 03591 529790 in Eilfällen: 0175 5234870

LEHMANN GmbH

Transport Dienstleistung Handel

- ⊗ **Brennstoffhandel** im Angebot Union Kohle und Lausitzer Brikett
- ⊗ **Containerdienst** von 1,5 m³ bis 34 m³
- ⊗ **Schüttguttransporte** von 1 t bis 25 t Sand, Splitt, Mineralgemisch, Mutterboden u.m.
- ⊗ **Spedition**

Rufen Sie uns an!

Telefon 035938 57730 · Telefax 035938 577321

OT Rodewitz · Bederwitzer Straße 14 · 02681 Schirgiswalde-Kirschau

Ambulante Hauskrankenpflege

Yvonne Pesta GmbH

NEU!

„Pesta's Seniorenkutsche“

Fahrdienst für

- Arzt- und Behördengänge
- zum Einkauf oder
- Kaffeekränzchen ...

Mit uns kommen Sie an's Ziel.

Am Raschaer Berg 28
02692 Großpostwitz

Telefon: 035938 /98 55 0
Telefax: 035938 /98 55 1
info@pflagedienst-pesta.de

Pflegenotruf: 0174/3778385

www.pflagedienst-pesta.de

Dienstleistungen mit Leidenschaft!

ODS Ostsächsische Dienstleistungs- und Service GmbH



Standort: Kirschau

Hausmeister- und Containerdienst, Tief- und Gerüstbau, Elektroinstallation, Freie Kfz - Werkstatt
 Tel.: (0 35 92) 3 55 86 61
 Fax: (0 35 92) 3 55 86 63

Standort: Arnsdorf b. Gaußig

Arnsdorfer Sägewerk & Holzkunst
 Fertigung von Holzprodukten
 Tel.: (0 35 92) 3 47 14
 Fax: (0 35 92) 3 47 13

OIBM Ein Unternehmen der ODS GmbH

Wir arbeiten auf, montieren und bauen ein: Fenster, Türen, Holzverkleidungen u.a.
 Tel.: (0 35 92) 3 55 86 64
 Fax: (0 35 92) 3 55 87 89

Fuhrbetrieb & Baustoffhandel



Torsten

Kühn

Kötschauer Straße 2
02708 Kleindehsa
 Tel. (0 35 85) 83 34 36
 Funk 0151 - 580 345 21

Sand, Schotter, Kies, Splitt und Mutterboden vom Multicar bis zum 27-Tonnen-Sattelzug



Allianz

Martina Mucke

Allianz Generalvertretung

Schönberger Straße 7
02733 Cunewalde

Tel.: 035877 88197
 Mobil: 0172 3612057

Bürozeiten:

Mo. 9.00–12.00 Uhr
15.00–18.00 Uhr
 Di. 9.00–12.00 Uhr
15.00–18.00 Uhr
 Do. 9.00–12.00 Uhr
15.00–18.00 Uhr
 Fr. 9.00–12.00 Uhr

www.allianz-mucke.de | martina.mucke@allianz.de

Sven SCHARSCHUCH

FLIESENLEGERMEISTER

Matschenstraße 30
OT Weigsdorf-Köblitz

02733 CUNEWALDE

E-Mail: sven.scharschuch@gmx.de

TELEFON
035 877 / 8 94 30
0151 / 56 95 85 24

Die nächste
CBZ
erscheint
am
4.8.
2023

Bestattungs- & Blumenhaus

Schröter

Cunewalde Kirchweg 6
Blumenhaus
035877.20568

Bestattung Tag und Nacht

035877.898070

